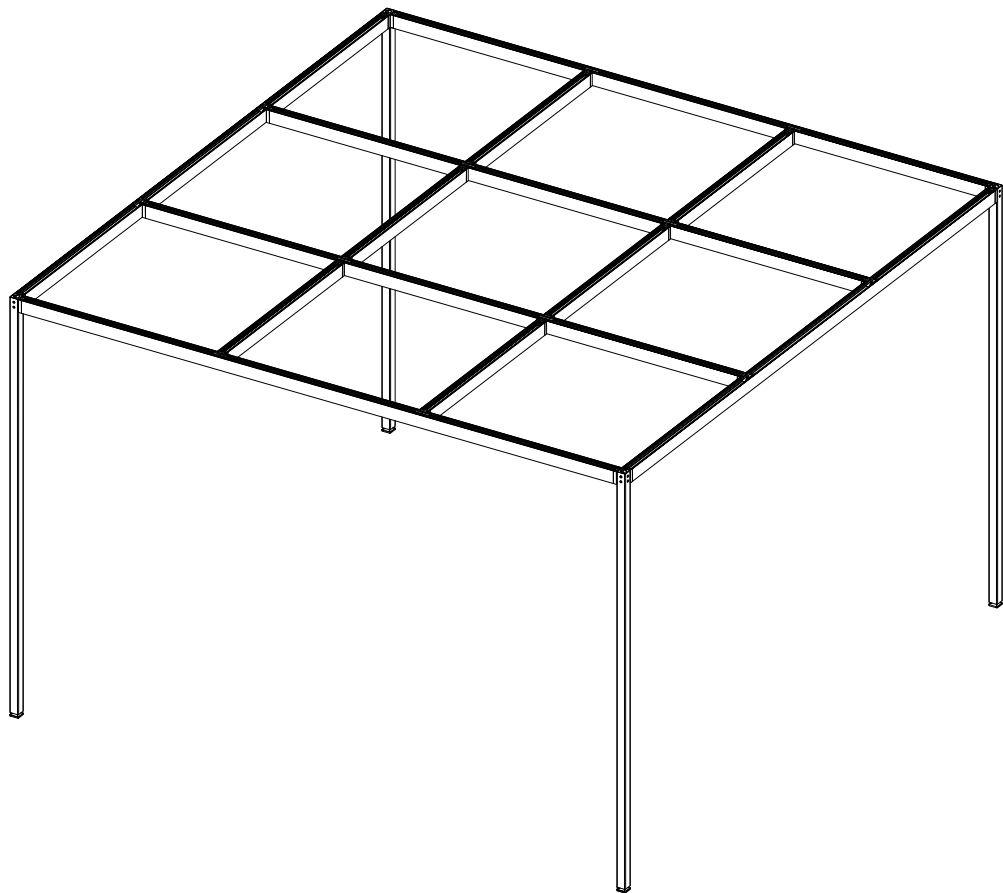


Spatio

Montage- und Bedienungsanleitung



visplay

Inhalt

1	Allgemein	4
1.1	Gefahrenstufen von Warnhinweisen	4
1.2	Symbolerklärung	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.4	Allgemeine Sicherheit	6
2	Produktbeschreibung.....	7
3	Lieferung	8
3.1	Auspacken	8
4	Technische Daten	8
4.1	Elektrische Anschlusswerte	8
4.2	Mechanische Belastungswerte	8
5	Montage	9
5.1	Allgemeine Informationen.....	9
5.2	Grundstruktur und Pavillon mit Ausleger.....	10
5.3	Elektrifizierung	16
5.4	Anbau	20
5.5	Ausleger.....	21
5.6	Trennwand	25
5.7	Vorhang	29
5.8	Rahmen.....	30
6	Warenträger und Zubehör.....	33
6.1	Tragrahmen für Tablar	33
6.2	Tragstange.....	35
6.3	Tragstange mit Frontarmen.....	35
6.4	LED Einhängelleuchte	35
6.5	Aufsteck- Tablarkonsolen.....	36
6.6	Frontarm 25x25 L180	36
6.7	LED Strahler.....	36
6.8	Einzelstromadapter für den Anschluss von diversen Verbrauchern	37
6.9	Paneele	37
7	Allgemeine Hinweise.....	39
7.1	Reinigung.....	39
7.2	Lagerung	39
7.3	Entsorgung.....	39

1 Allgemein

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt „Spatio“.

Diese Anleitung ist Produktbestandteil und muss jederzeit in der Nähe des Produkts aufbewahrt werden.

Alle Personen, die mit dem Produkt umgehen, müssen diese Anleitung gelesen haben. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Die Montage darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal oder unterwiesene Personen erfolgen, die mit der Montage modularer, ggf. elektrifizierter, Struktursysteme vertraut sind und in den einschlägigen Sicherheits- und Montagevorschriften unterwiesen wurden.

Nach Abschluss aller Montagearbeiten ist der gesamte Aufbau und sämtliche Verbindungen sorgfältig zu überprüfen.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem generellen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Alle Maßangaben in dieser Anleitung sind in mm angegeben.

Qualitätssicherung

Alle Prozesse in unserem Unternehmen unterliegen einem umfassenden Managementsystem, das die Qualitätsnorm ISO 9001 und die Umweltnorm ISO 14001 erfüllt.

Die Zertifizierungs- und Umweltgutachter GmbH (BSI) prüft dieses Managementsystem regelmäßig und dokumentiert die Einhaltung der Normen durch ein Zertifikat.

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Produkts zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Für alle Aufträge gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

1.1 Gefahrenstufen von Warnhinweisen

Folgende Gefahrenstufen weisen Sie auf potenzielle Gefahrensituationen hin:

GEFÄHR

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.2 Symbolerklärung



Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

► Einzelner Handlungsschritt

1. Nummerierte Handlungsanweisung

2. ...

3.

1 Handlungsschrittnummer: Definiert die Abfolge der Handlungsschritte in Abbildungen und ist im Text gekennzeichnet.

[1] Positionsnummer: Im Text mit eckigen Klammern gekennzeichnet.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Spatio System entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

- Das Produkt darf ausschließlich im gewerblichen Bereich eingesetzt werden.
- Das Spatio System ist ausschließlich für den trockenen Bereich in Innenräumen zu verwenden.
- Das Spatio System ist ausschließlich unter Beachtung der zulässigen Beladungswerte (siehe Kapitel „4.2 Mechanische Belastungswerte“ auf Seite 8) zu verwenden.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung und eigenmächtige Veränderung am System gilt als unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Fehlanwendung

Mögliche Gefahrenquellen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Betrieb mit nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Dokumentation
- eigenmächtige Veränderungen an dem System

Restgefahren

Vom System können unvermeidbare Restgefahren für Personen und Sachwerte ausgehen. Lebensgefahr/Verletzungsgefahr für Personen kann entstehen durch:

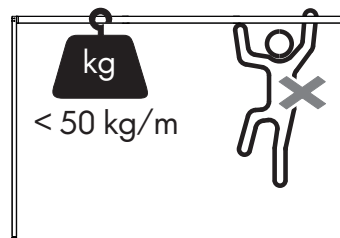
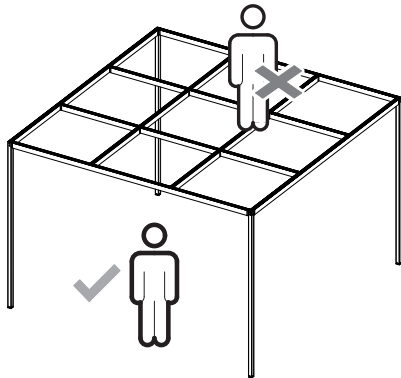
- Fehlanwendung
- unsachgemäße Handhabung
- fehlende Schutzeinrichtungen

1.4 Allgemeine Sicherheit

i Spatio ist ein freistehendes, mit 230 V elektrifiziertes Tragsystem. Die Standsicherheit wird durch gleichmäßige Verteilung des Gewichts auf mindestens vier Stützen gegeben.

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise und Angaben zur sicheren Handhabung sorgfältig durch, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

- ▶ Der Aufbau des Systems sollte mit mindestens drei Personen erfolgen.
- ▶ Beim Aufbau geeignete Schutzausrüstung tragen.
- ▶ Montage und Demontage nur bei gezogenem Netzstecker.
- ▶ Netzleitung so verlegen, dass diese keine Stolperfallen darstellen. Netzzuleitungen nicht über Durchgänge führen.
- ▶ Nicht auf das System steigen.
- ▶ Nicht an die Profile hängen. Belastungswerte beachten!



- ▶ Ausschließlich zugelassene Zubehörteile und Verbraucher verwenden.
- ▶ Zulässige Anschluss- und maximale Belastungswerte einhalten.
- ▶ Feuchtigkeit von spannungsführenden Bauteilen fernhalten.
- ▶ Mit allen Funktionen des Systems vertraut machen.

2 Produktbeschreibung

Spatio ist ein elektrifiziertes, frei stehendes Tragsystem, das völlig unabhängig von Wänden und Decken ist. Das System kann als einzelne Grundstruktur verwendet oder mit Anbaumodulen individuell erweitert werden. Somit lassen sich auch größere Flächen mit Spatio inszenieren.

Die optional vormontierten Stromschienen ermöglichen die gesamte Fläche mit Strom zu versorgen. Dadurch lassen sich elektrifizierte Rahmen mit Warenträger, Leuchten, Bildschirme und digitale Geräte einfach integrieren. Spatio kann sowohl temporär als auch langfristig eingesetzt werden.

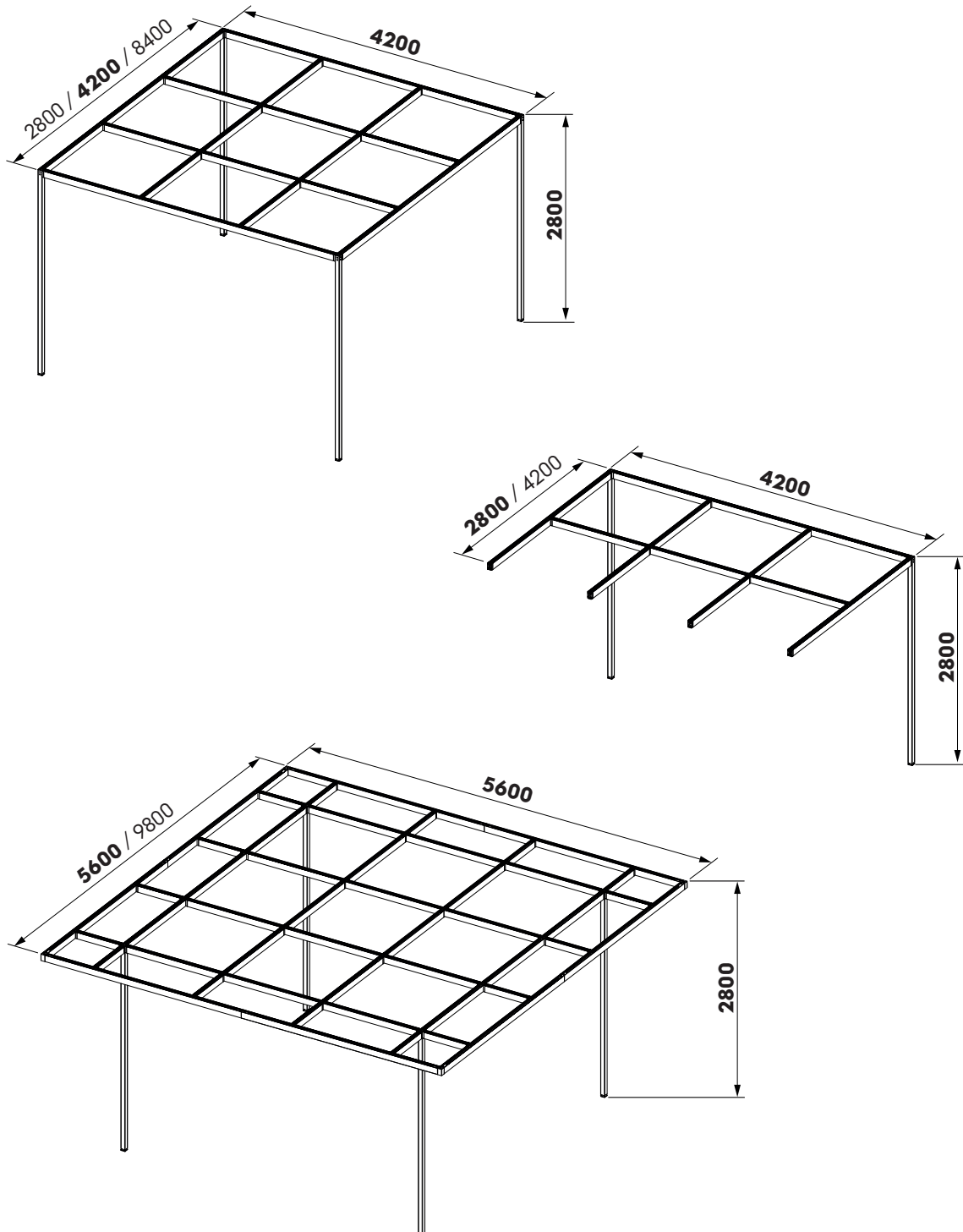


Die Grundstruktur (Abbildung oben) gibt es vorkonfiguriert in drei verschiedenen Größen.

Die Höhe und Breite ist immer gleich, die Tiefe variiert.

Die Anbaumodule (Abbildung mitte) gibt es vorkonfiguriert in zwei verschiedenen Größen.

Den Pavillion mit Ausleger (Abbildung unten) gibt es vorkonfiguriert in zwei verschiedenen Größen.



3 Lieferung

-  Alle Teile werden im teil- oder vormontierten Zustand ausgeliefert.
- 3.1 Auspacken**
-  Das Spatio-System ist vor Annahme auf Unversehrtheit zu prüfen. Beschädigungen müssen zur Reklamation beim Spediteur dokumentiert werden.
-  Verpackung ggf. für möglichen Weitertransport aufbewahren.

HINWEIS

Wenn Produktbestandteile falsch entsorgt werden, können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- ▶ Bestandteile des Produkts umweltgerecht entsorgen bzw. durch Entsorgungsfachbetriebe entsorgen lassen.
- ▶ Recyclingfähige Bestandteile zum Recycling geben.

4 Technische Daten

4.1 Elektrische Anschlusswerte

Elektrische Anschlusswerte

Anschluss- /Netzspannung	1 x 230 V
Maximale Leistung	16 A
Frequenz	50-60 Hz
Nennspannung	230 V
Schutzklasse	I
IP-Schutzart	IP20
Maximale Betriebstemperatur	45 °C

4.2 Mechanische Belastungswerte

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallende Gegenstände und Systemteile.

Wenn die maximal zulässige Belastung des Systems bzw. einzelner Systemteile überschritten wird, kann das System versagen.

- ▶ Maximal zulässige Belastungswerte von 500 kg bei gleichmäßiger verteilter Last auf den kompletten Spatio Aufbau nicht überschreiten.
- ▶ Maximal zulässige Belastung des Profil von 50 kg/m nicht überschreiten.

Die angegebenen Belastungswerte beziehen sich auf die im Produktkatalog aufgeführten Teile. Die maximalen Belastungen gelten für eine gleichmäßige Lastverteilung. Die maximale Belastung gilt inklusive des Eigengewichts und des Gewichtes aller Bauteile. Bei einer sichtbaren Durchbiegung/Verformung der Bauteile muss die Last umgehend reduziert werden.

Maximale Belastung

Profile	50 kg/m
Profile für Ausleger	30 kg/m
Stützen für Rahmen	120 kg
Tragrahmen für Tablar	40 kg
Aufsteck-Tablarkonsolen	40 kg
Tragstange	40 kg
Tragstange mit Frontarm	40 kg
Frontarm	15 kg

5 Montage

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallende Ware und Warenträger

Wenn die Montage nicht fachgerecht ausgeführt wird oder der Untergrund die notwendigen Lasten nicht aufnehmen kann, kann das System versagen.

- ▶ Alle nachfolgenden Hinweise zur Montage und die Hinweise aus dem Kapitel „1 Allgemein“ beachten und einhalten.
- ▶ Sicherstellen, dass der Untergrund für die zu erwartenden Belastungen ausgelegt ist.

WARNUNG

Verletzungsgefahr

Bevor das Möbel an den elektrischen Strom angeschlossen wird, sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- ▶ Das Möbel ist nach Montageanleitung aufgebaut und standsicher. Alle Verbraucher sind montiert.



Der gezeigte Aufbau muss nicht Ihrem geliefertem Aufbau entsprechen. Es wird die generelle Montage-Logik gezeigt.

5.1 Allgemeine Informationen

Lieferung bei Erhalt umgehend auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen.

Bei erkennbaren Transportschäden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen bzw. dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.

Verpackung

- Das Produkt ist sicher verpackt, sodass Transportschäden unwahrscheinlich sind.
- Originalverpackung für späteren Transport aufbewahren.
- Sämtliche Hinweise, die auf der Verpackung angegeben sind, beachten.

Verpackungsmaterial entsorgen

Wenn Verpackungsmaterial nicht mehr benötigt wird, dieses nach lokal geltenden Entsorgungsbestimmungen entsorgen.

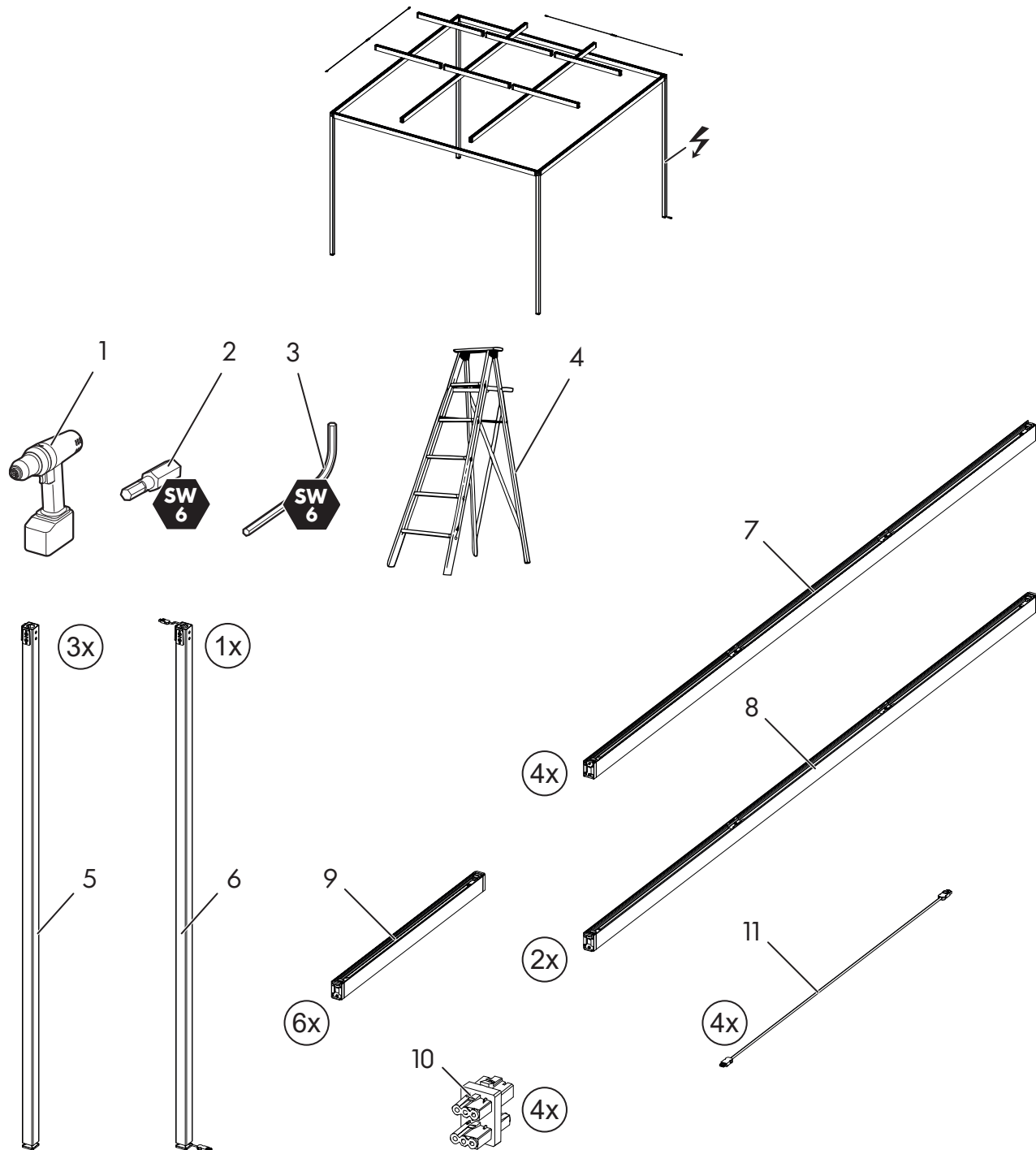
Anforderungen an den Anbringungsort

Der Anbringungsort muss folgenden Anforderungen gerecht werden:

- Der Anbringungsort muss trocken sein. Ein Aufbau im Außenbereich ist nicht zulässig.
- Der Untergrund muss für die zu tragenden Lasten ausgelegt sein und diese aufnehmen können.

5.2 Grundstruktur und Pavillon mit Ausleger

5.2.1 Bauteile und Werkzeuge (exemplarisch für elektrifizierte Grundstruktur)



- 1 Akkuschauber
- 2 Aufsatz für Akkuschauber Innensechskant SW6
- 3 Innensechskantschlüssel SW6
- 4 Leiter
- 5 Stütze, ohne Elektrifizierung
- 6 Stütze, elektrifiziert mit GST18i3 Kupplung

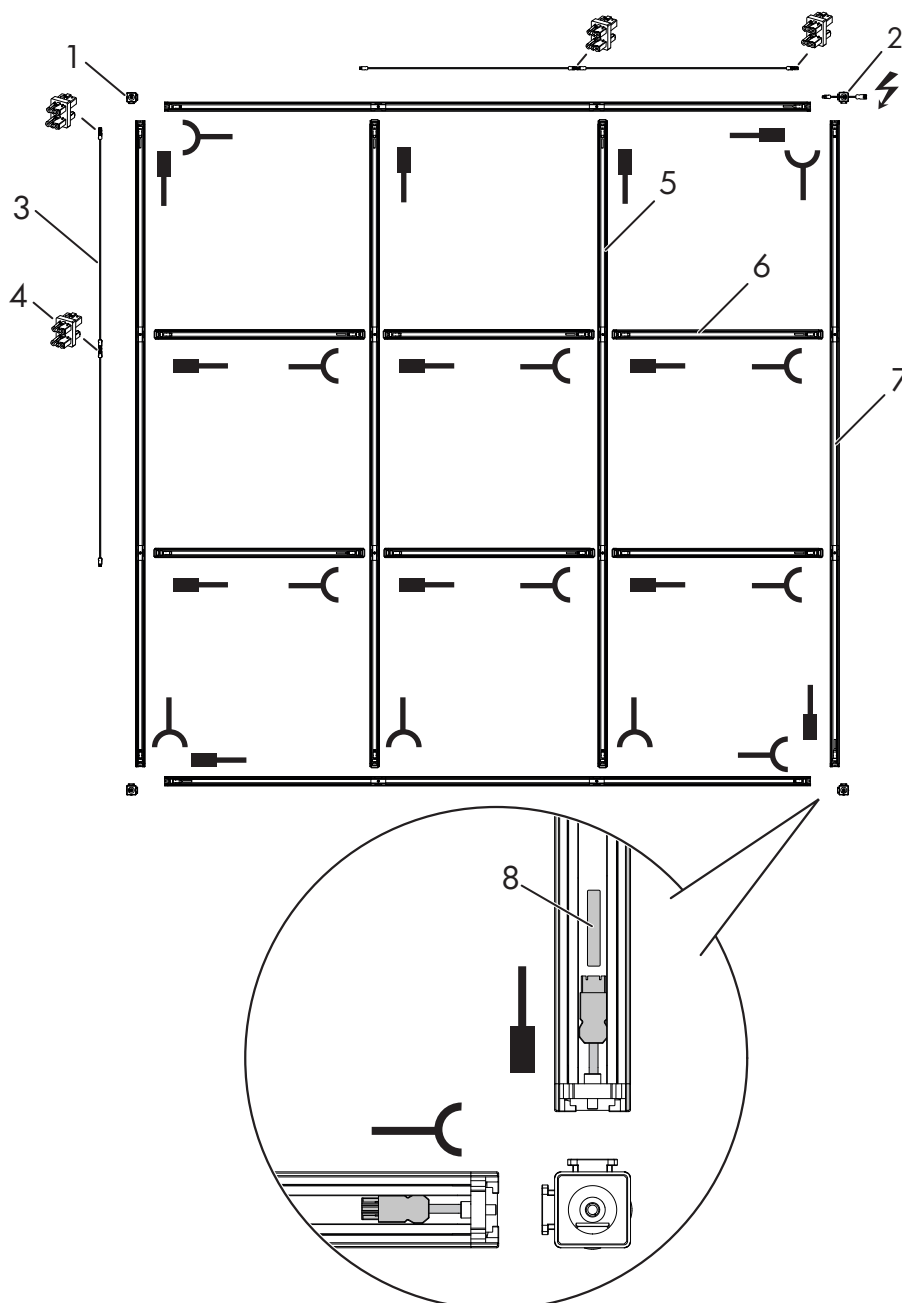
- 7 Verbindungsprofil für Achse 4200 mm
- 8 Grid-Verbindungsprofil für Achse 4200 mm
- 9 Grid-Verbindungsprofil für Achse 1400 mm
- 10 Verteiler GST15I3
- 11 Verlängerungskabel GST15I3

5.2.2 Vorbereitung

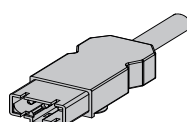
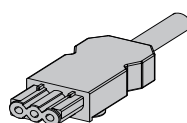
- Vor der Montage alle benötigten Teile entsprechend ihrer späteren Position im Aufbau auf dem Boden vorbereiten (Montage Ausleger siehe Kapitel „5.5 Ausleger“ auf Seite 21).

i Bei elektrifizierten Aufbauten (Aluminiumprofile mit integrierter Stromschiene) müssen Stecker und Buchse an den Profilen immer gegenüber platziert werden.

i In der folgenden Grafik ist die Anordnung der Profile und Stützen für den Aufbau einer elektrifizierte Grundstruktur abgebildet.



- 1 Stütze, ohne Elektrifizierung
- 2 Stütze, elektrifiziert mit GST18i3 Kupplung
- 3 Verlängerungskabel GST15I3
- 4 Verteiler GST15I3
- 5 Grid-Verbindungsprofil für Achse 4200 mm
- 6 Grid-Verbindungsprofil für Achse 1400 mm
- 7 Verbindungsprofil für Achse 4200 mm
- 8 Etikett für Position des Steckers



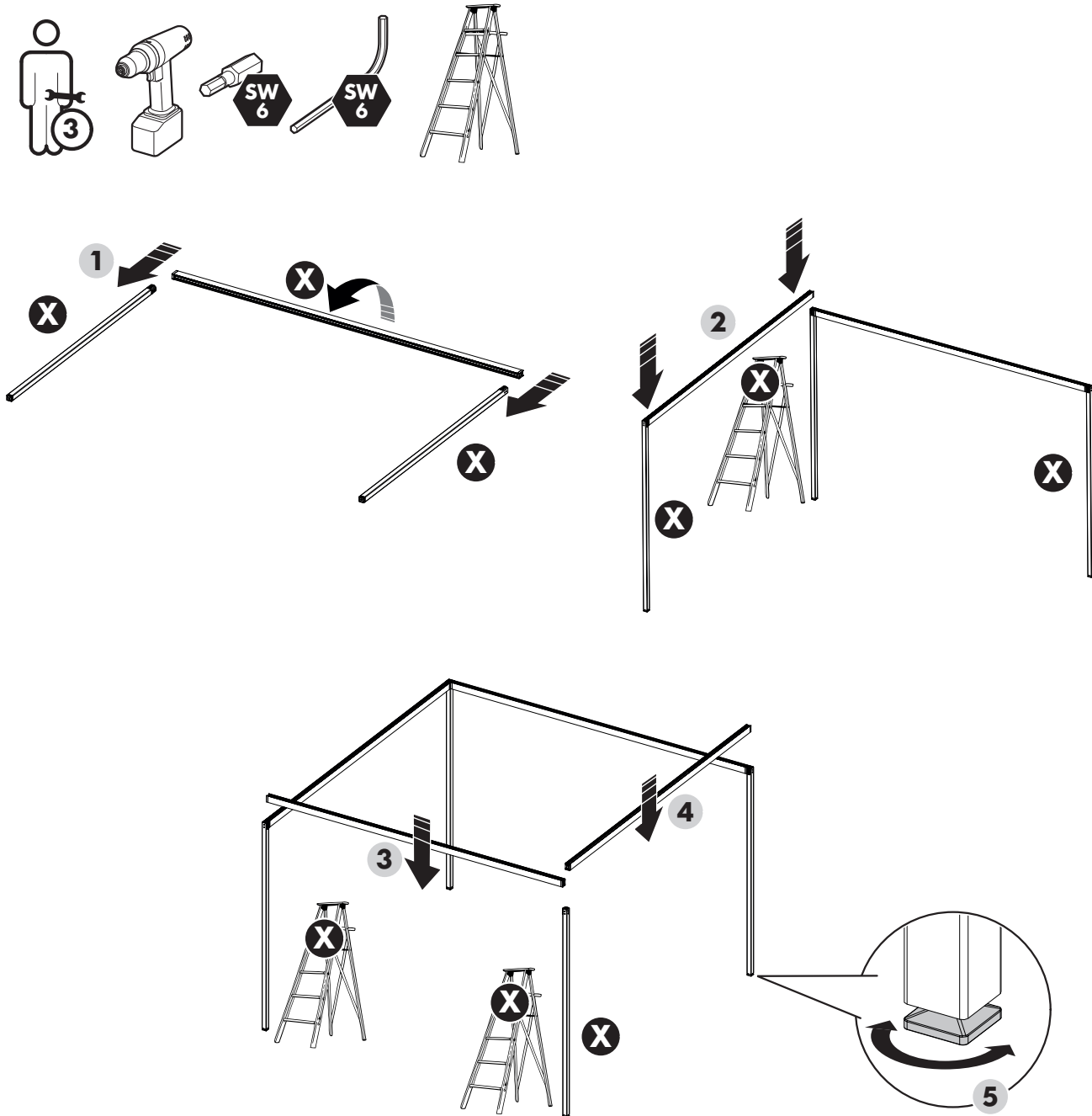
= Buchse



= Stecker

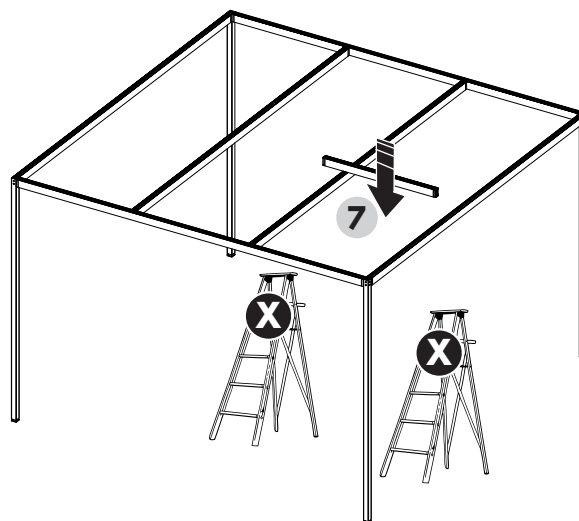
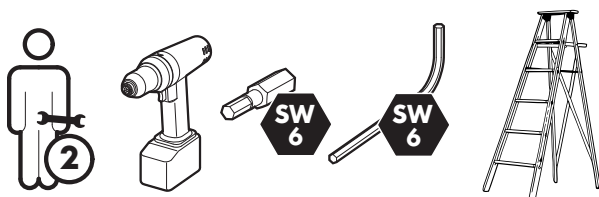
5.2.3 Vorgehensweise Aufbau Grundstruktur

1. Auf dem Boden ein Verbindungsprofil an zwei Stützen montieren (U-Form) und aufstellen (siehe „5.2.4 Grundprinzip - Verbindungsprofil an Stütze montieren“ auf Seite 14).
2. Ein zweites Verbindungsprofil an die dritte Stütze montieren (L-Form), aufstellen und an die U-Form montieren.
3. Das dritte Verbindungsprofil an den Aufbau und die vierte Stütze montieren.
4. Das vierte Verbindungsprofil montieren.
5. Nach der Montage aller Verbindungsprofile muss der Aufbau in der Höhe nivelliert werden.



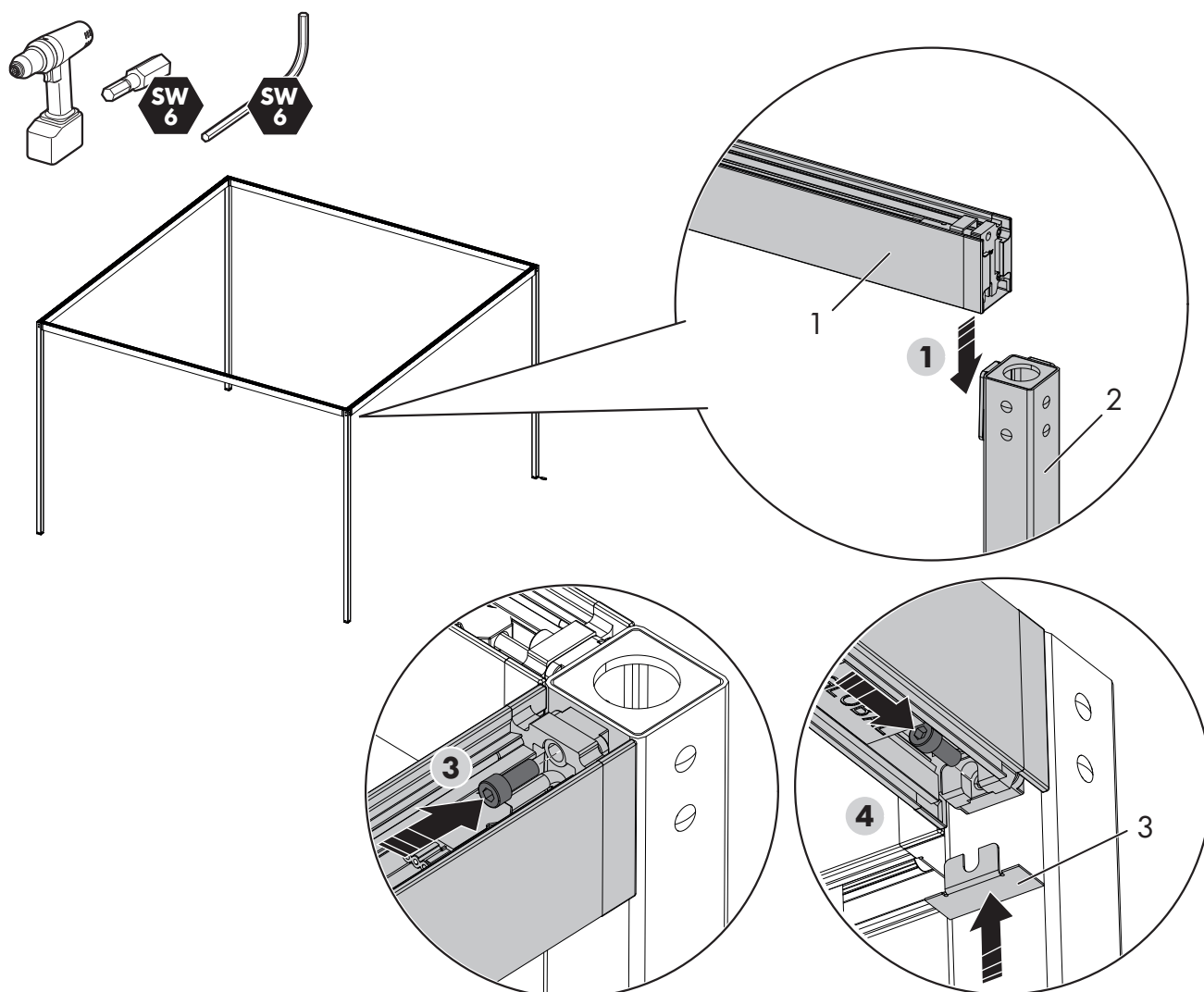
X = Person

6. Beide Grid-Verbindungsprofile A4200 montieren (siehe „5.2.5 Grid-Verbindungsprofile montieren“ auf Seite 15).
7. Grid-Verbindungsprofile A1400 montieren.



5.2.4 Grundprinzip - Verbindungsprofil an Stütze montieren

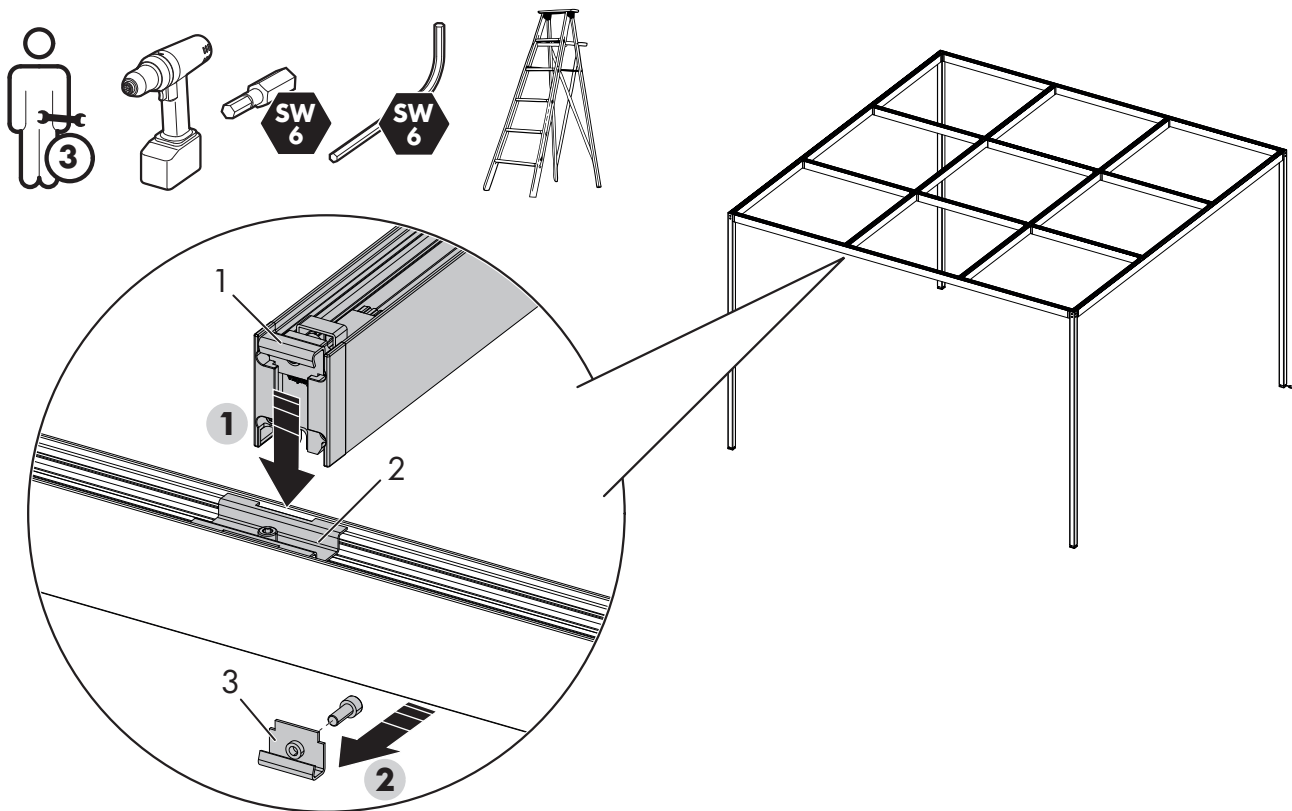
1. Verbindungsprofil **[1]** waagrecht auf die Einhängeplatten der Stütze **[2]** stecken.
2. Profile oben verschrauben (10 Nm).
3. Profile unten verschrauben und dabei die mitgelieferte Abdeckung **[3]** befestigen.



5.2.5 Grid-Verbindungsprofile montieren

i Zuerst die langen Profile A4200, dann die kurzen Profile A1400 montieren.

1. Vormontierte obere Befestigungslasche **[1]** des Profils an der Positionierhilfe **[2]** aufstecken. Durch die bereits angebrachte Positionierhilfe wird der genaue Abstand der Profile zueinander gewährleistet.
2. Untere Befestigungslasche **[3]** anschrauben (10 Nm).



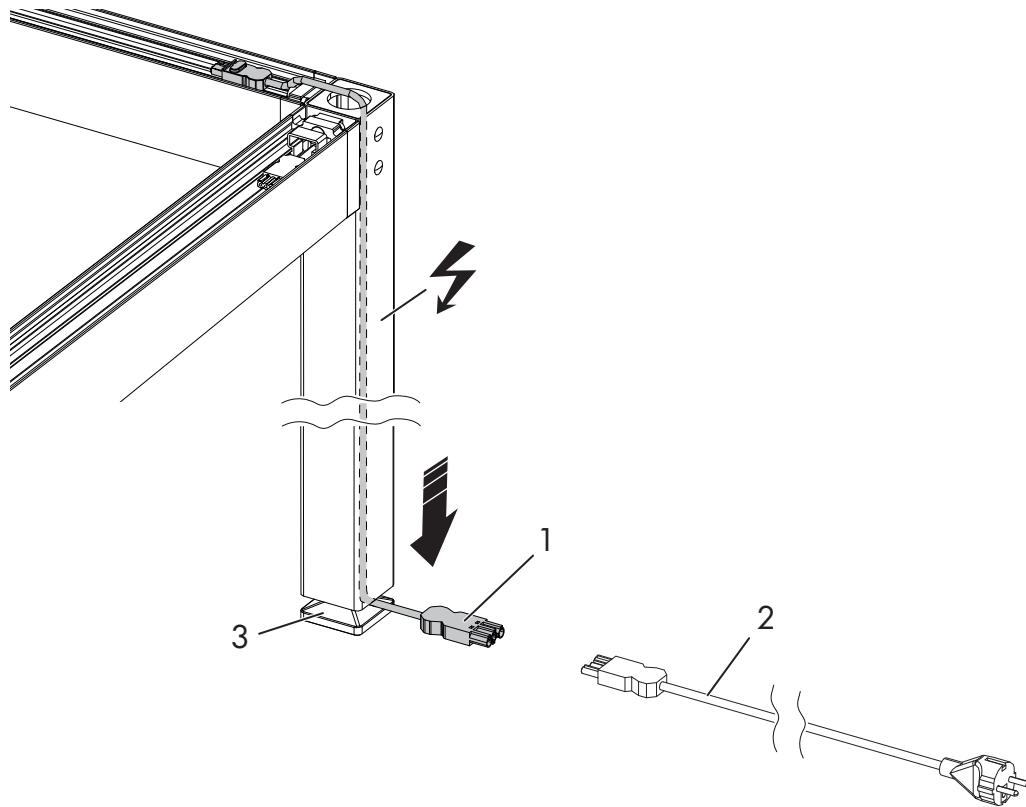
5.3 Elektrifizierung

5.3.1 Netzzuleitung

Die Netzzuleitung [1] ist in der elektrifizierten Stütze von unten nach oben verlegt.

Um sie an eine Stromquelle anzuschließen gibt es einen Netzanschluss [2] mit länderspezifischen Steckern.

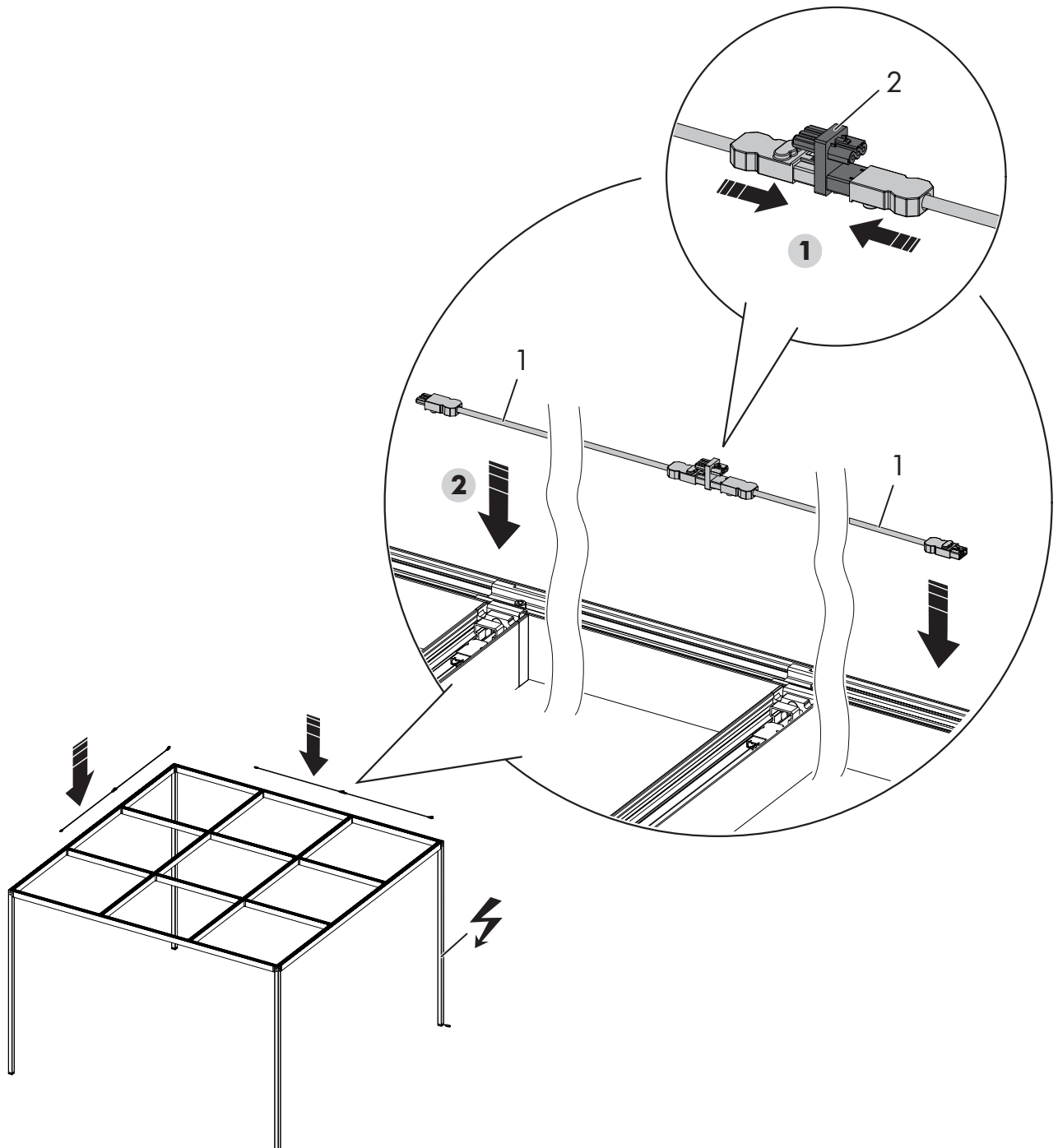
i Die Netzzuleitung kann aus der Stütze heraus gezogen werden, um den Aufbau an eine Stromquelle an der Decke anzuschließen. Dazu den Stützenfuß [3] herausdrehen und die Netzzuleitung von oben nach unten aus der Stütze herausziehen.



5.3.2 Verlängerungskabel einlegen

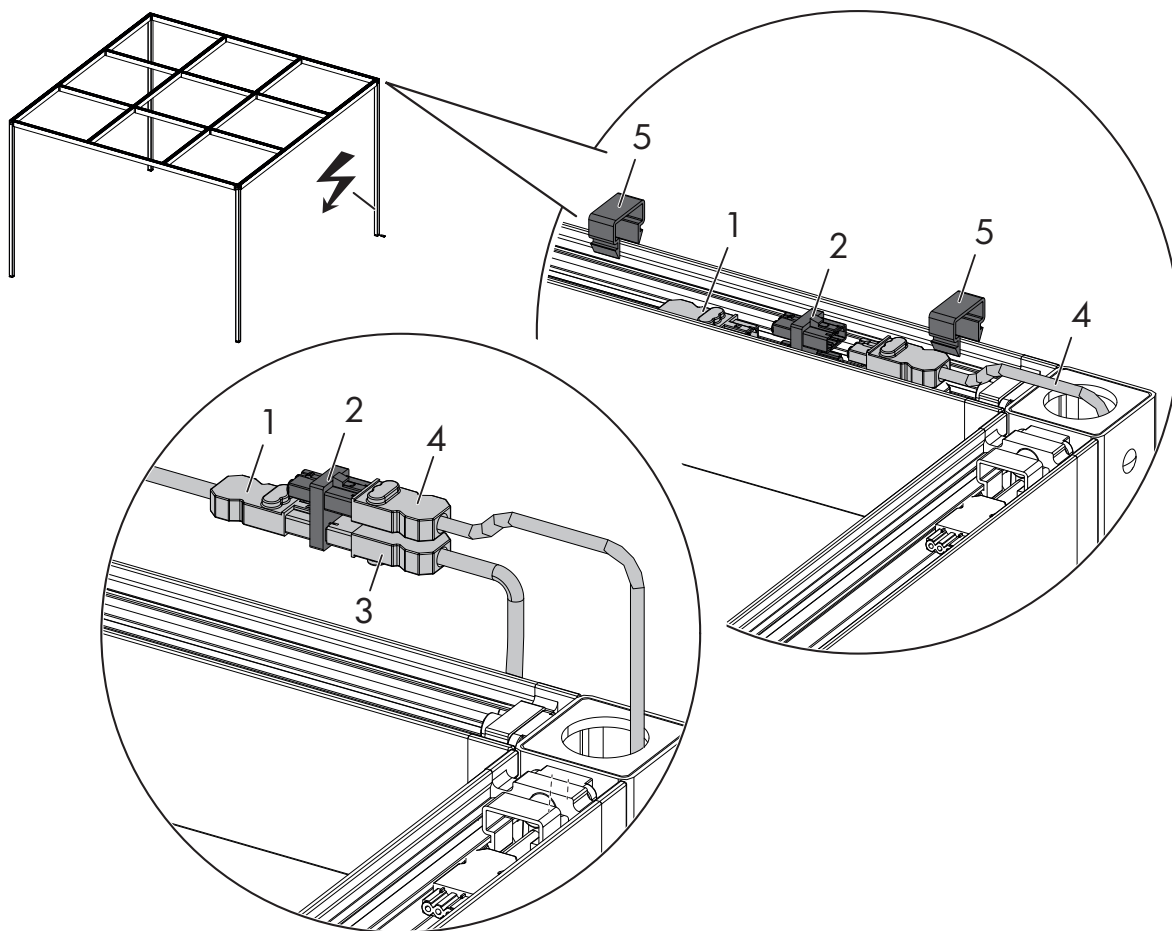
Die Elektrifizierung der im Profil eingebauten Stromschienen erfolgt oberhalb.

1. Für die Stromversorgung der mittleren Profile zwei Verlängerungskabel **[1]** mit einem Verteiler **[2]** verbinden.
2. Verlängerungskabel in die Profile legen.



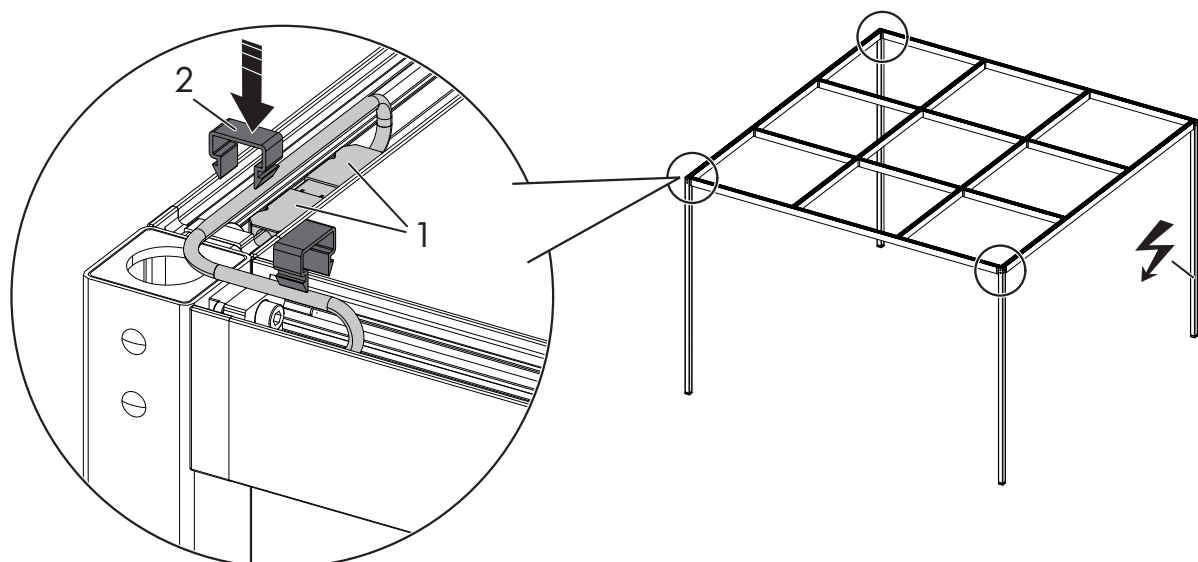
5.3.3 Verlängerungskabel anschließen

1. Verlängerungskabel [1] an den Verteiler [2] anschließen.
2. Anschlussleitungen der Stromschiene [3] an den Verteiler [2] anschließen.
3. Nur an der elektrifizierten Stütze: Netzzuleitung [4] an den Verteiler anschließen.
4. Leitungen mit Kunststoffclips [5] fixieren.



5.3.4 Leitungsverlegung oberhalb der Stützen

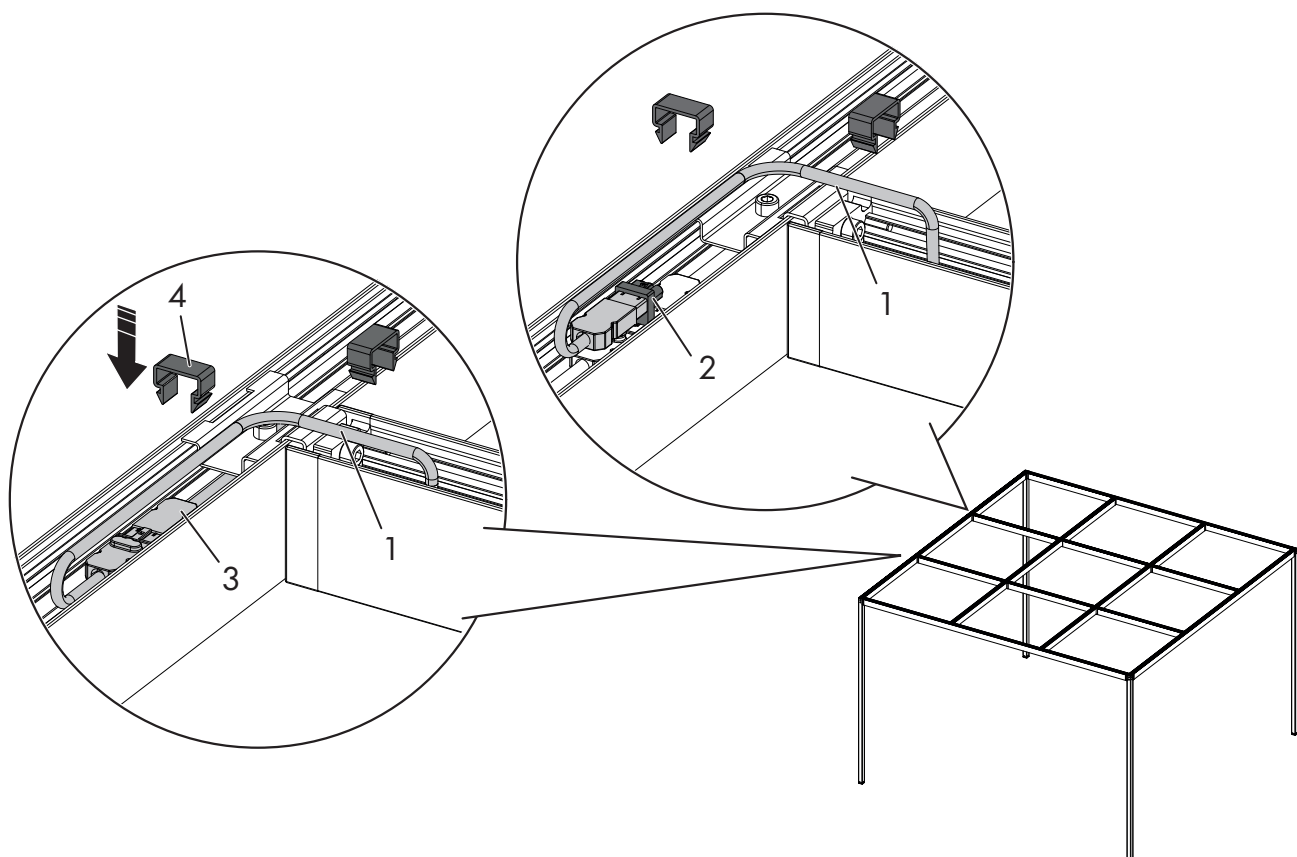
- Für die Leitungsverlegung oberhalb der drei nicht elektrifizierten Stützen die Anschlussleitungen der Stromschienen [1] zusammenstecken bzw. an den Verteiler stecken. Leitungen mit einem Kunststoffclip [2] fixieren.



5.3.5 Anschluss Grid-Verbindungsprofile

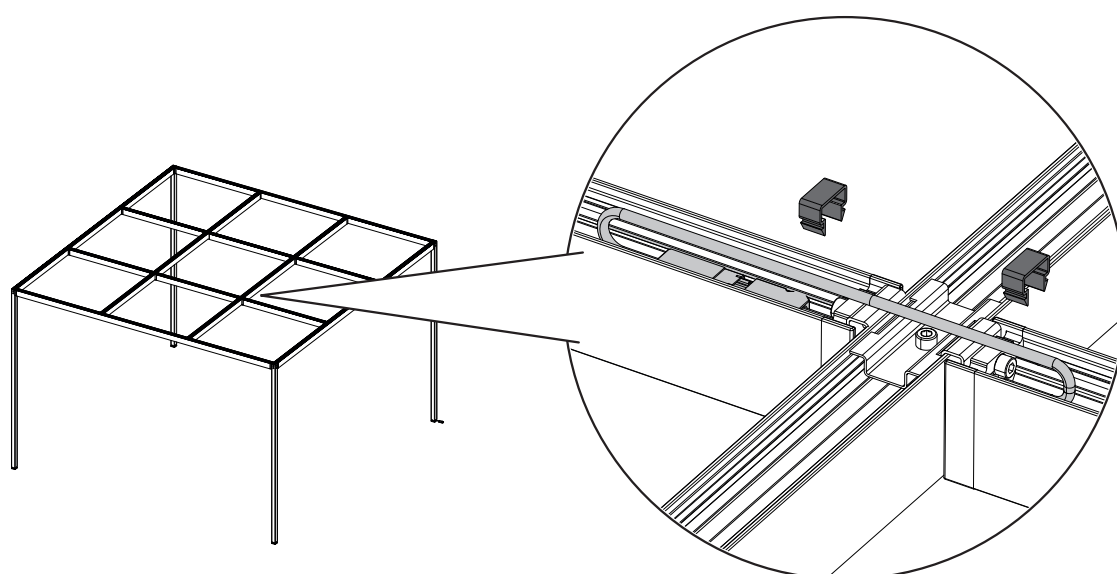
Grid-Verbindungsprofile an Verbindungsprofile

- Für den Anschluss der Grid-Verbindungsprofile A1400/A4200 an die Verbindungsprofile die Anschlussleitung der Stromschiene [1] mit dem Verteiler [2] verbinden bzw. mit dem Verlängerungskabel [3]. Leitungen mit einem Kunststoffclip [4] fixieren.



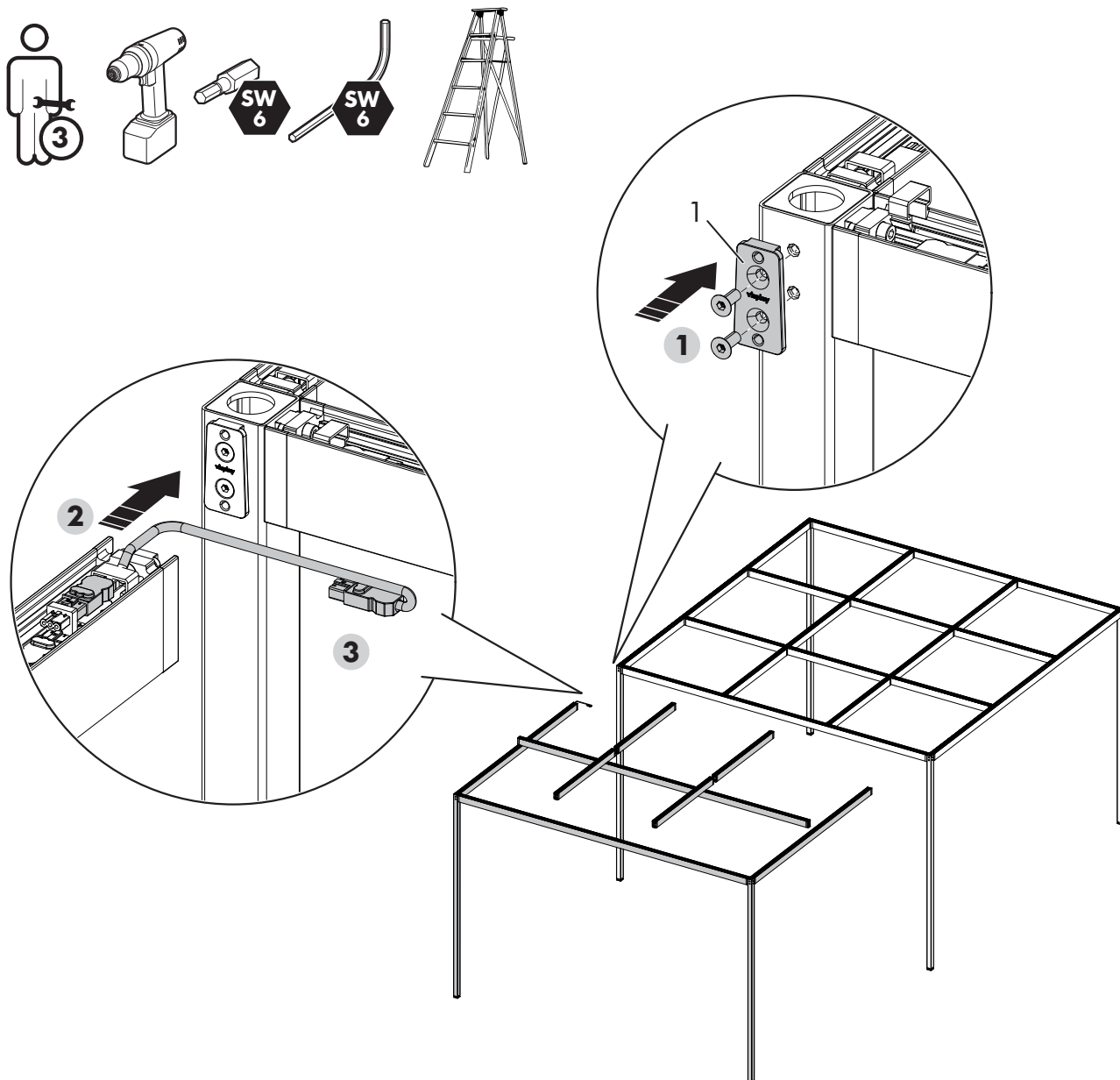
Grid-Verbindungsprofile A1400 untereinander

- Anschlussleitungen der Stromschienen zusammenstecken und Leitungen mit einem Kunststoffclip fixieren.



5.4 Anbau

1. Abdeckung der Gewinde entfernen und die zusätzlichen Einhängeplatten **[1]** an die Stützen montieren (10 Nm).
2. Profile wie bei der Grundstruktur einhängen und verschrauben.
3. Anbau elektrisch mit der Grundstruktur verbinden.



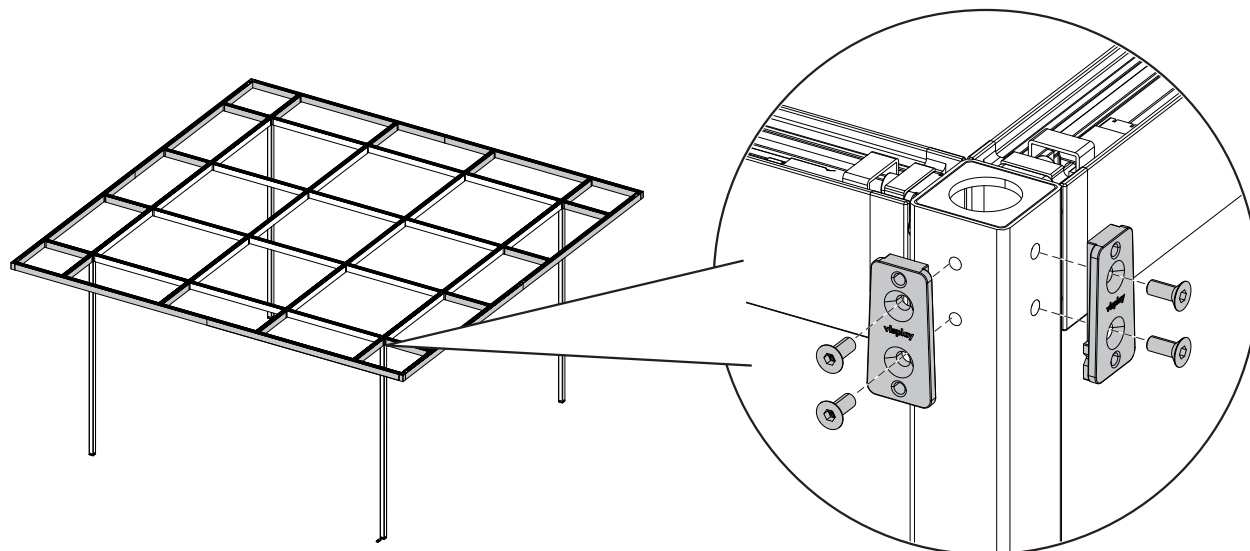
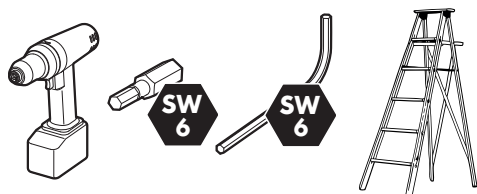
5.5 Ausleger



Der Ausleger wird in Einzelteilen an die Grundstruktur montiert.

5.5.1 Einhängeplatten montieren

- An die Außenseiten der vier Stützen die mitgelieferten Einhängeplatten anschrauben (10 Nm).



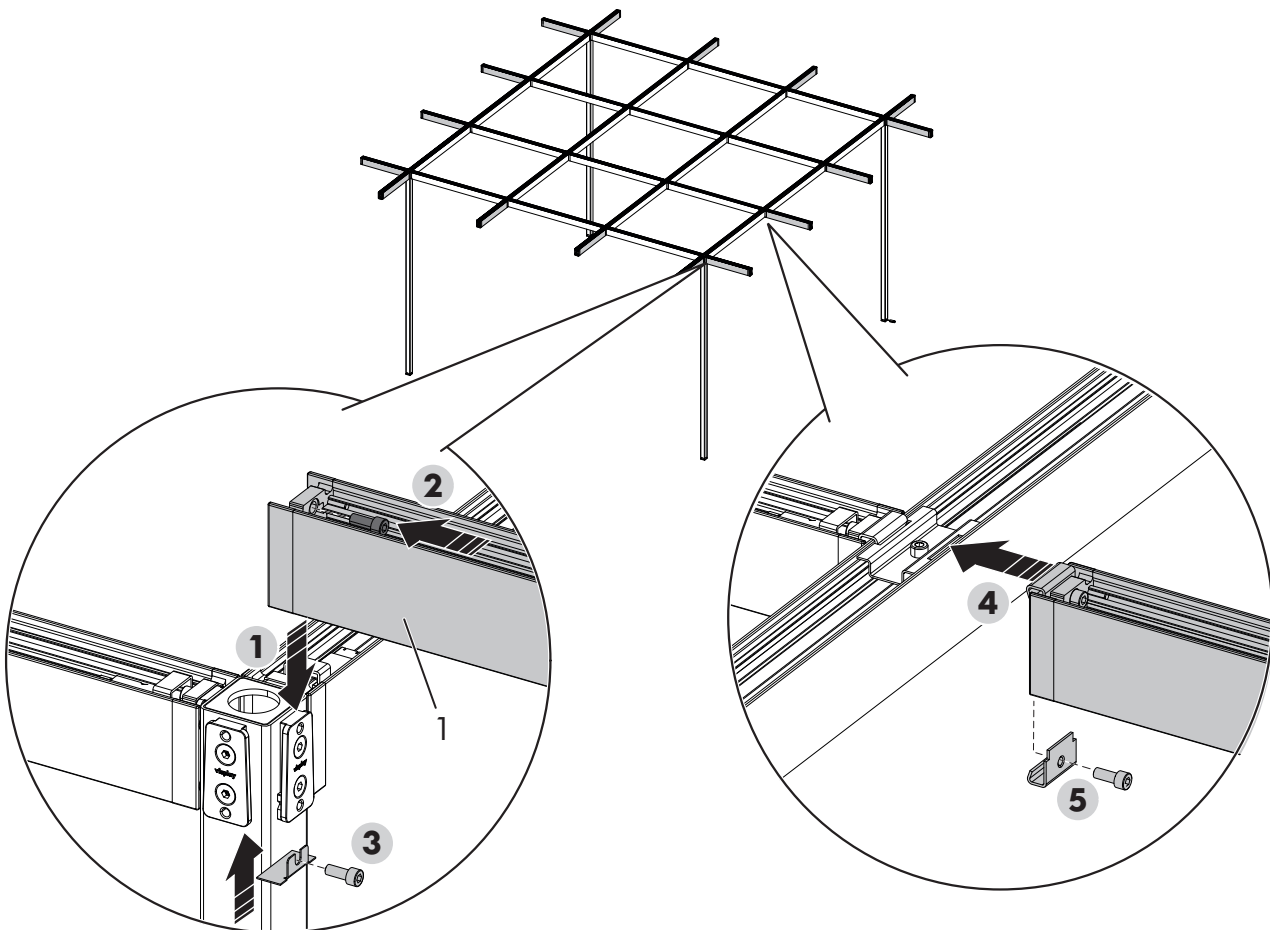
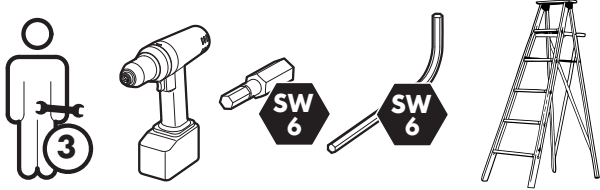
5.5.2 Profile A700 montieren

Profile A700 an Stützen

1. Profile A700 [1] waagrecht auf die Einhängeplatten der Stützen stecken.
2. Profile oben verschrauben (10 Nm).
3. Profile unten verschrauben und dabei die mitgelieferte Abdeckung befestigen.

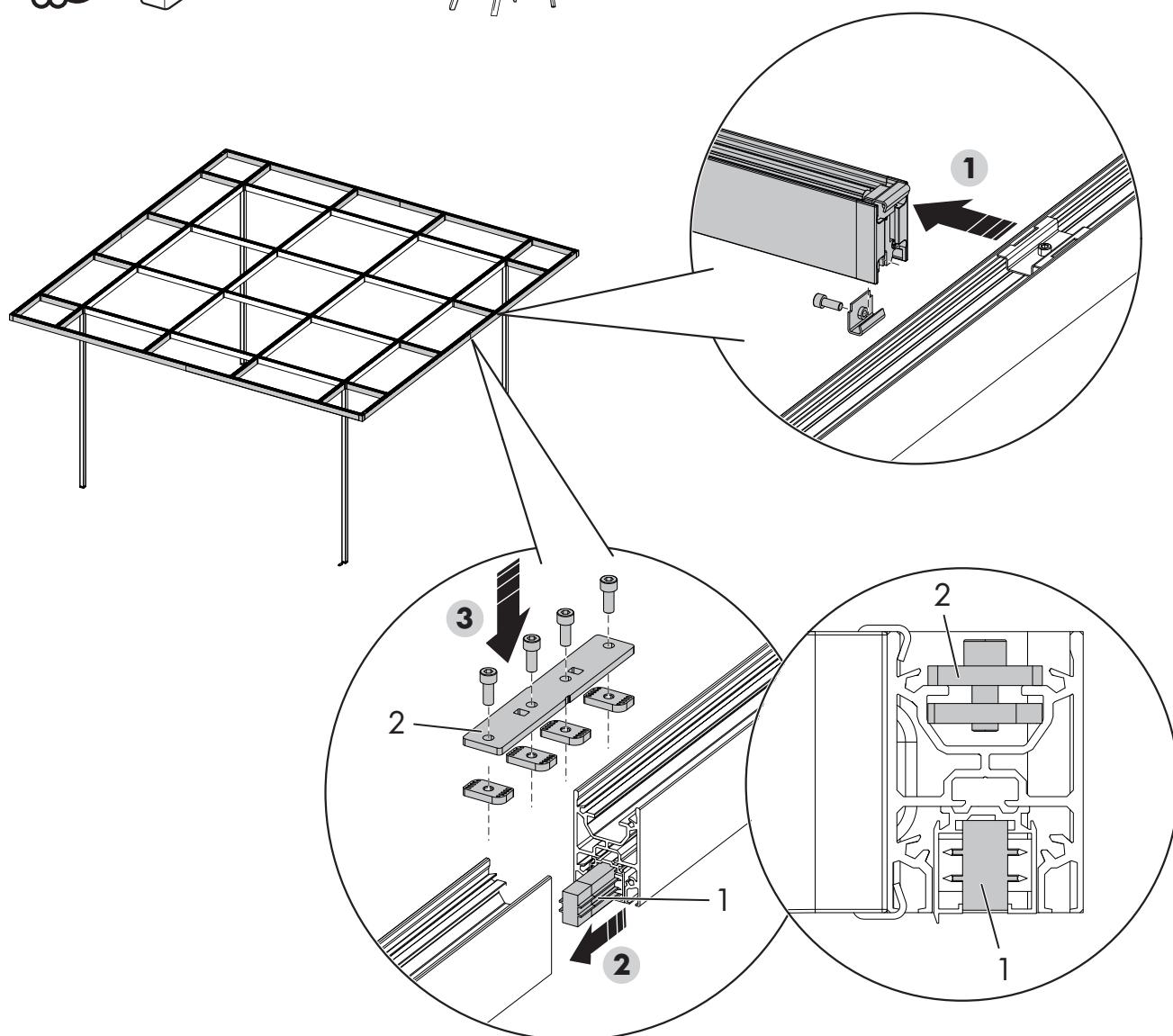
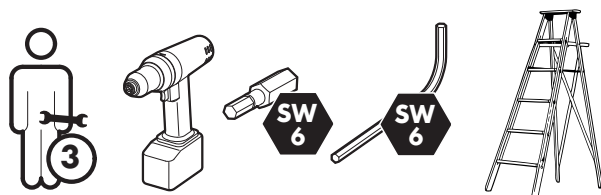
Profile A700 an Verbindungsprofile

4. Obere Befestigungslasche des mittleres Profils an der Positionierhilfe aufstecken.
5. Untere Befestigungslasche anschrauben (10 Nm).



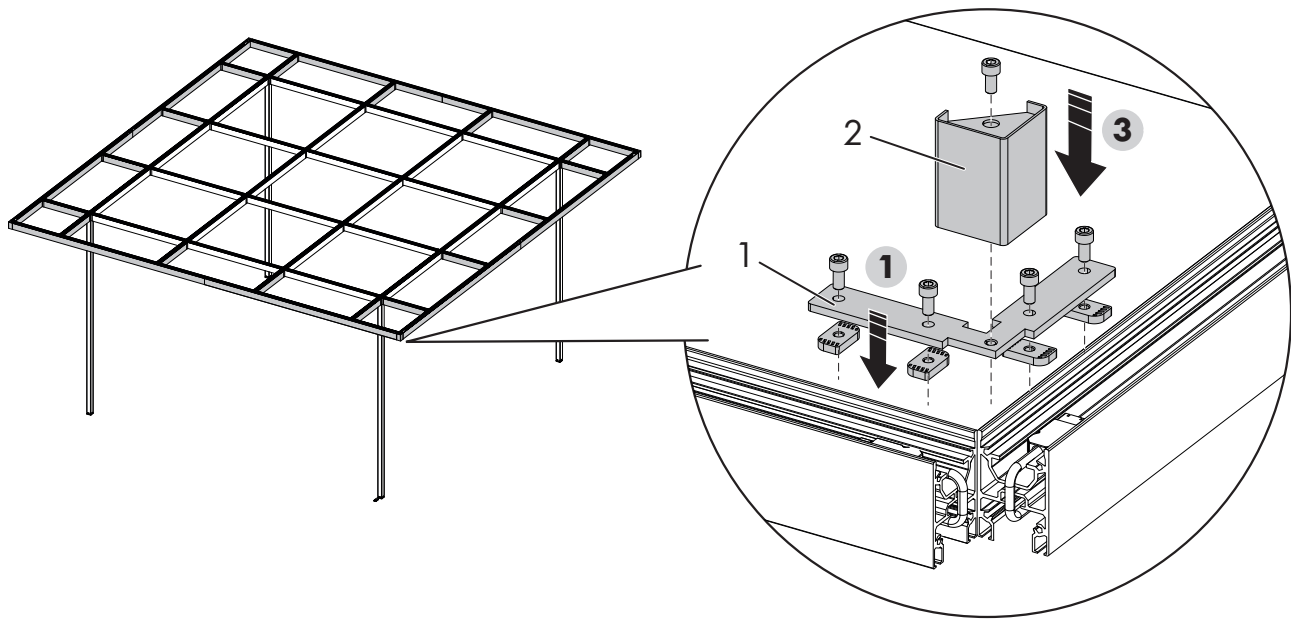
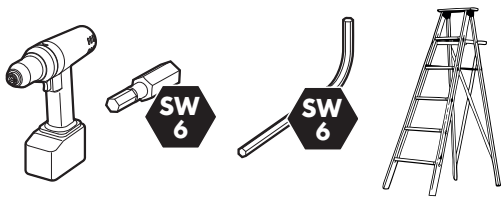
5.5.3 Äußere Profile verbinden

1. Äußere Profile oben und unten mit den Befestigungslaschen befestigen.
2. Stromschienen mit dem Verbinder [1] zusammenstecken.
3. An dem Profilstoß das Verbindungsset [2] montieren (10 Nm).



5.5.4 Eckverbindung

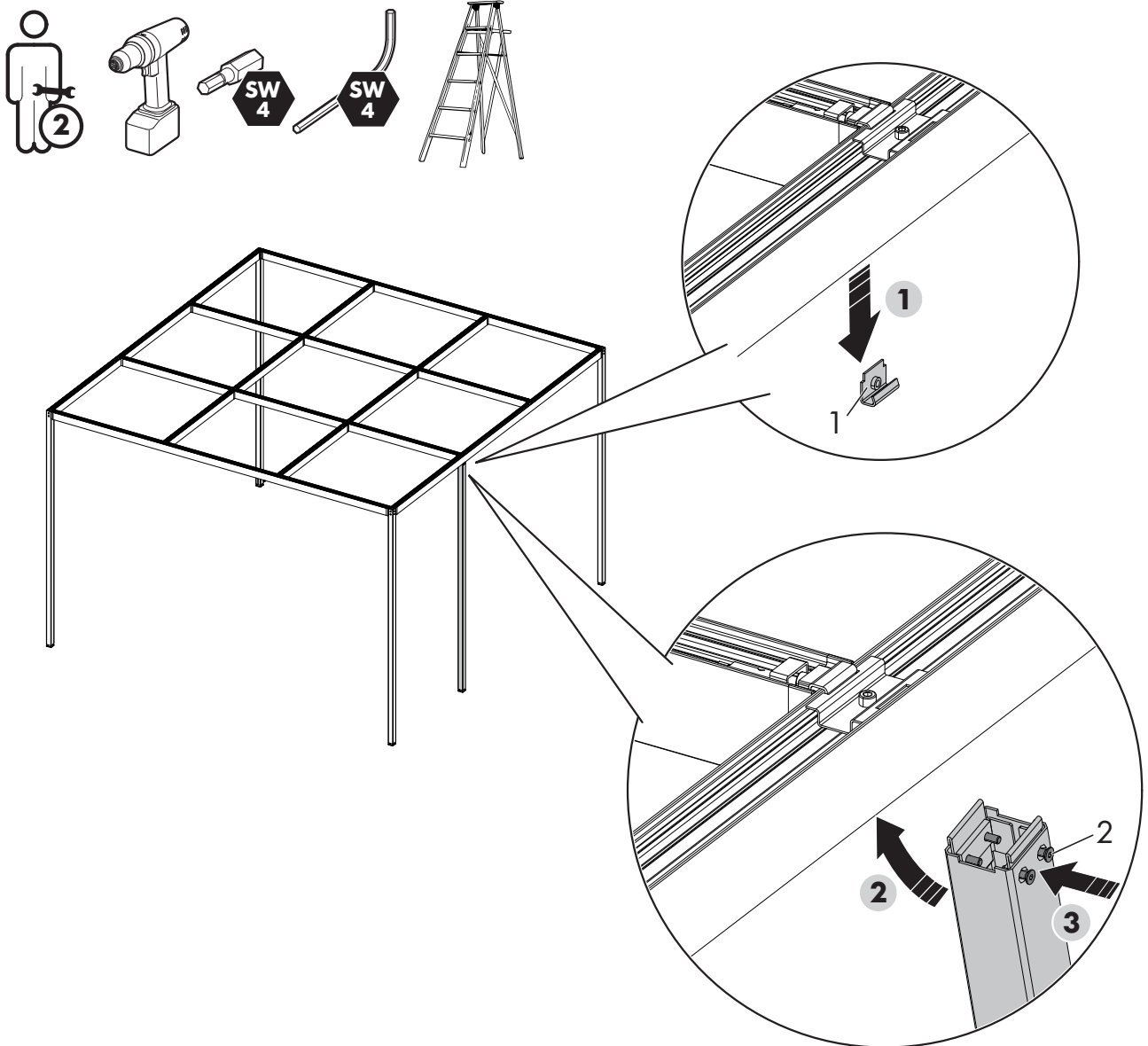
1. Am Profilstoß die Verbindungslasche [1] aufschrauben (10 Nm).
2. Leitung bei einem elektrifizierten Aufbau verbinden.
3. Abdeckung [2] aufschieben und von oben verschrauben (10 Nm).



5.6 Trennwand

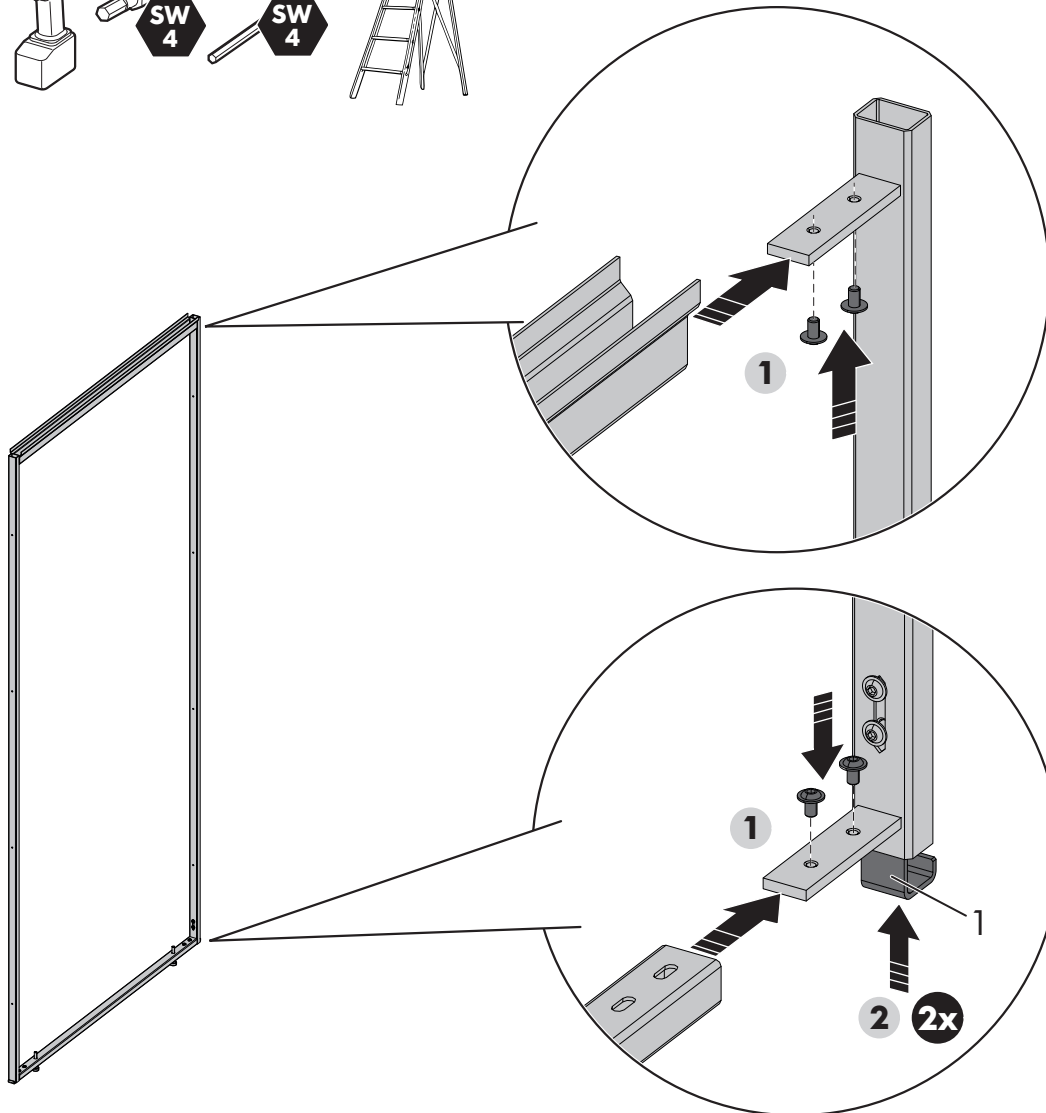
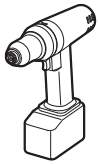
5.6.1 Montage Unterbaustütze

1. Untere Befestigungslasche [1] demontieren.
2. Stütze [2] unter das Profil stellen und an dem mittleren Profil vertikal ausrichten.
3. Alle Klemmschrauben anziehen (6 Nm).



5.6.2 Rahmen für Trennwand zusammenbauen

1. Rahmen oben und unten zusammenstecken und verschrauben (6 Nm).
2. In die beiden Stützen unten die Sicherungslasche [1] montieren.

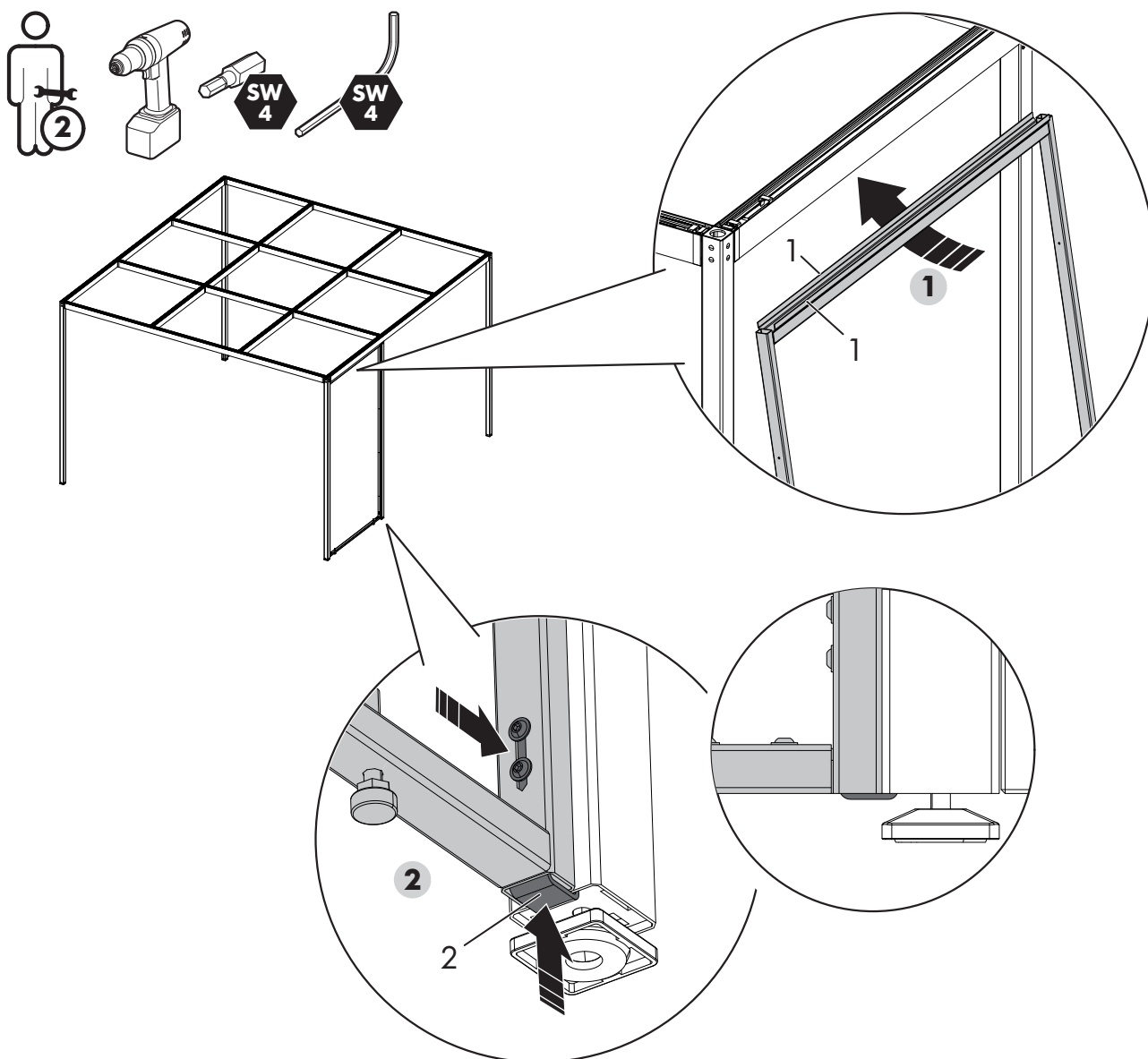


5.6.3 Rahmen montieren

i Der Rahmen muss seitlich von zwei Stützen flankiert werden. Der Abstand zwischen den vertikal ausgerichteten Stützen muss 1340 mm betragen.

1. Rahmen einschwenken und die beiden Führungen **[1]** im Profil positionieren.
2. Sicherungslaschen **[2]** unten in den Stützen einhaken und verschrauben (10 Nm).

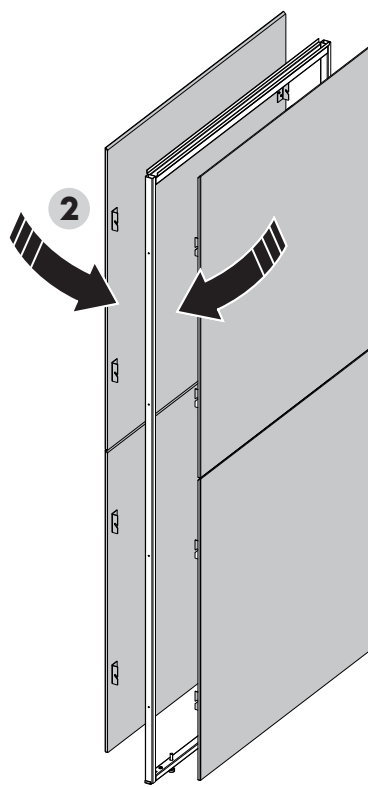
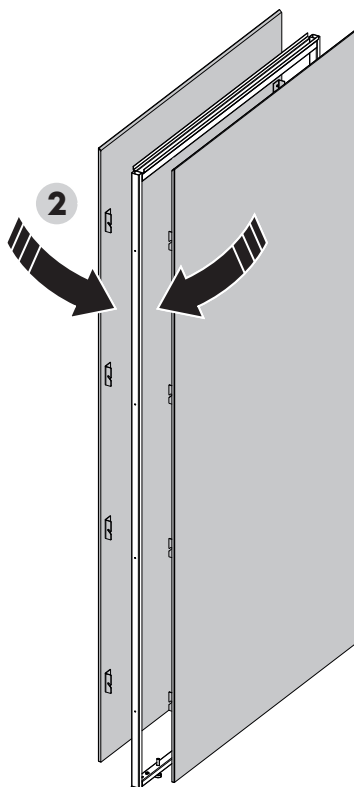
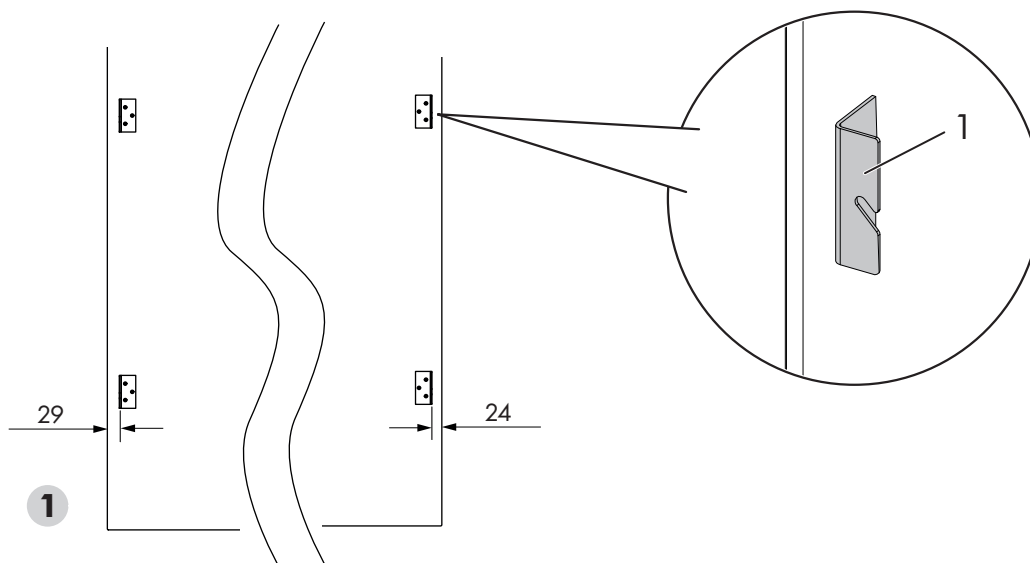
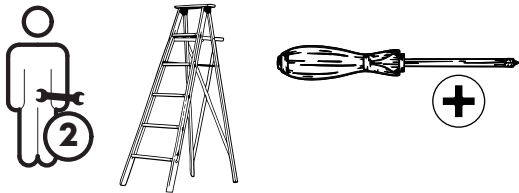
i Sicherungslasche und Stütze müssen bündig sein. Dafür die Sicherungslasche ganz in die Stütze einschieben.



5.6.4 Trennwandplatte montieren

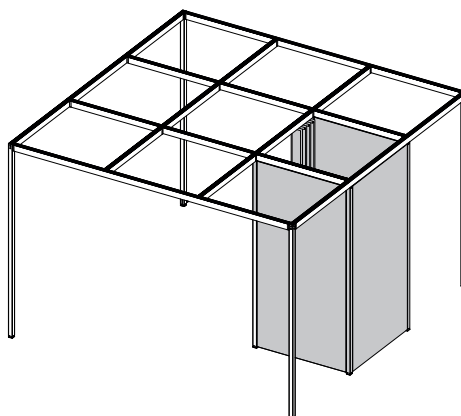
i Es gibt ein- und zweiteilige Trennwände.

1. Links und rechts die Einhängewinkel auf die Platte schrauben. Der Haken **[1]** zeigt dabei nach unten.
2. Platten beidseitig im 45° Winkel auf den Rahmen setzen.



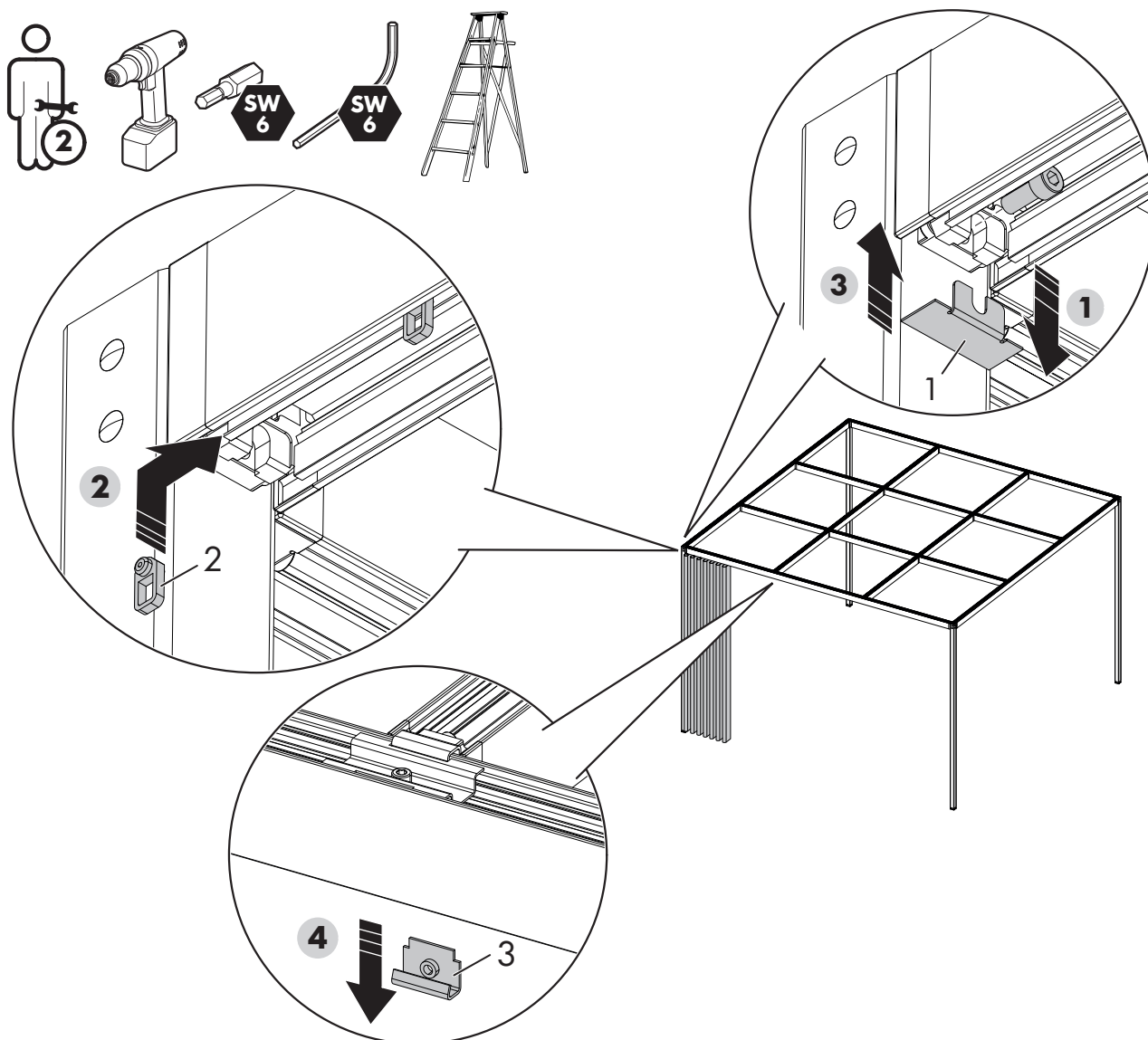
5.6.5 Trennwand zur Raumbildung

Mit mehreren Trennwänden können in einem Aufbau geschlossene Räume gebildet werden.
An den Kreuzungspunkten müssen Unterbaustützen montiert werden.



5.7 Vorhang

1. Zum Einhängen eines Vorhangs die Abdeckung [1] unterhalb des Profils entfernen
2. Roller [2] (oder Gleiter) vor der Stütze in die Nut einführen.
3. Abdeckung [1] aufstecken und Schraube wieder anziehen (10 Nm).
4. Untere Befestigungslaschen [3] im Nutzungsbereich des Vorhangs demontieren.



5.8 Rahmen

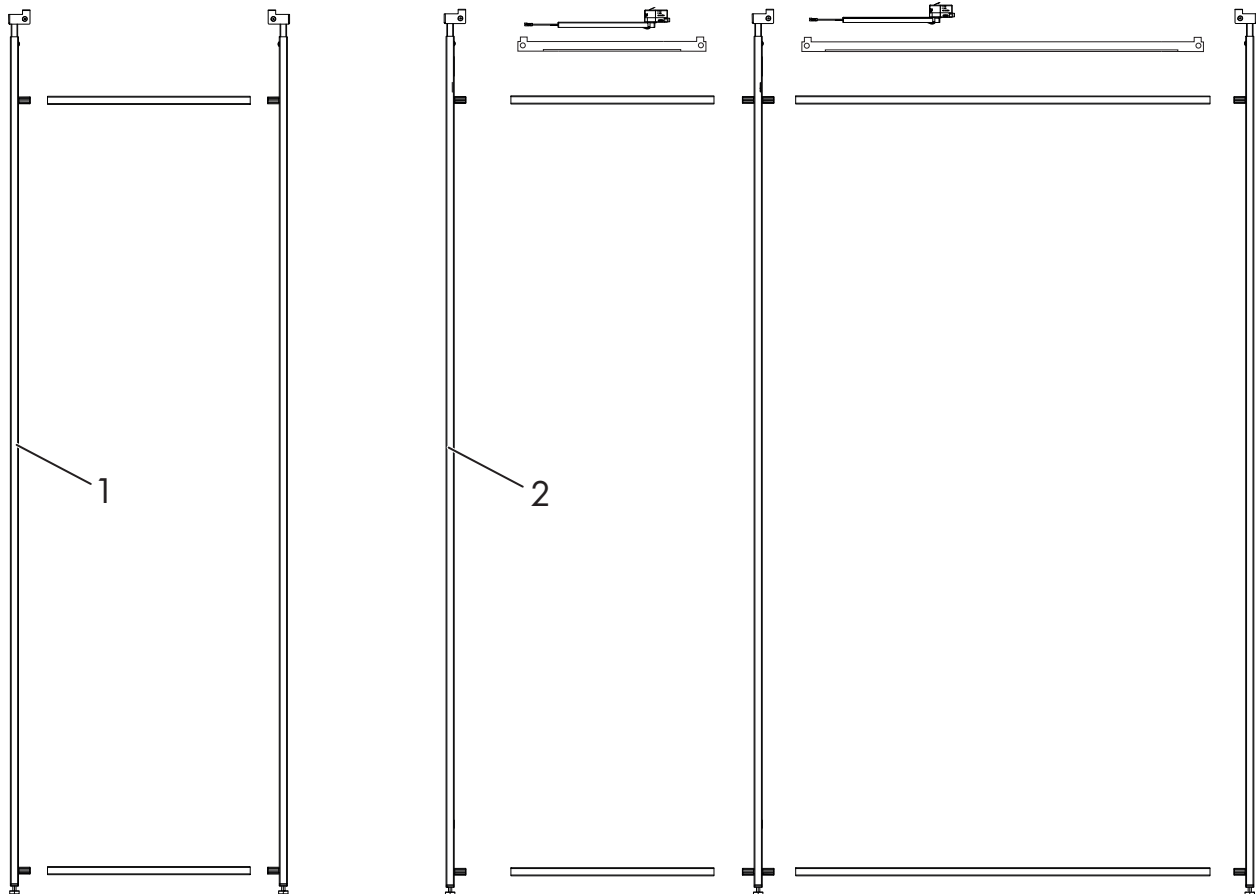
⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallende Ware und Warenträger

Wenn die maximal zulässige Belastung der Warenträger überschritten wird, kann das System versagen.

- ▶ Maximale Belastungswerte der einzelnen Warenträger beachten.
- ▶ Maximale Belastung von 120 kg pro Stütze nicht überschreiten.
- ▶ Nicht auf die Rahmen und Warenträger steigen.

Stützen können zu ein- oder mehrachsigen Rahmen zusammengebaut werden, die elektrifiziert oder ohne Elektrifizierung sein können.



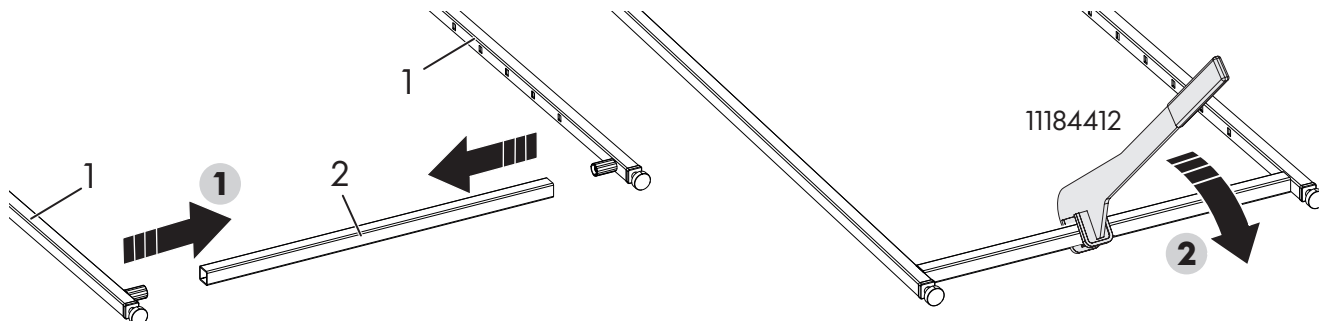
- 1 Einachsiger Rahmen, nicht elektrifiziert
- 2 Zweiachsiger Rahmen, elektrifiziert

5.8.1 Rahmen zusammenbauen



Stützen und Verbindungsrohre auf dem Boden zusammenbauen und danach aufstellen.
Bei mehrachsigen Rahmen eine Achse zusammenbauen, aufstellen und die weitere(n) Achsen im aufgestellten Zustand anbauen.

1. Verbindungsrohre **[1]** mit Stützen **[2]** zusammenstecken.
2. Verbindungsrohre mit dem Montagewerkzeug 11184412 um 45° verdrehen und sauber positionieren.



5.8.2 Rahmen am Profil montieren

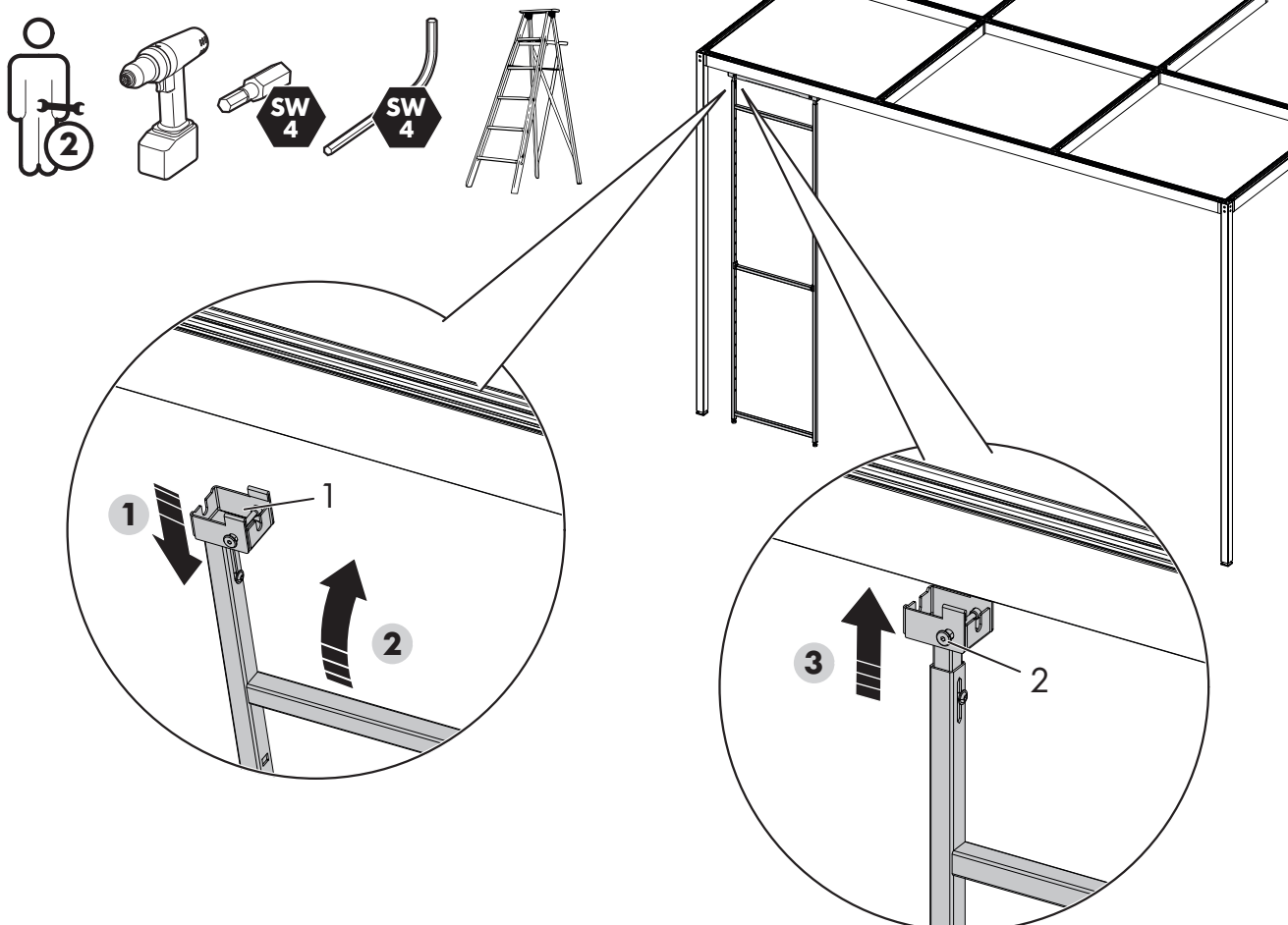
⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch umfallende Rahmen

Bei der Montage könnte der Rahmen jederzeit umfallen.

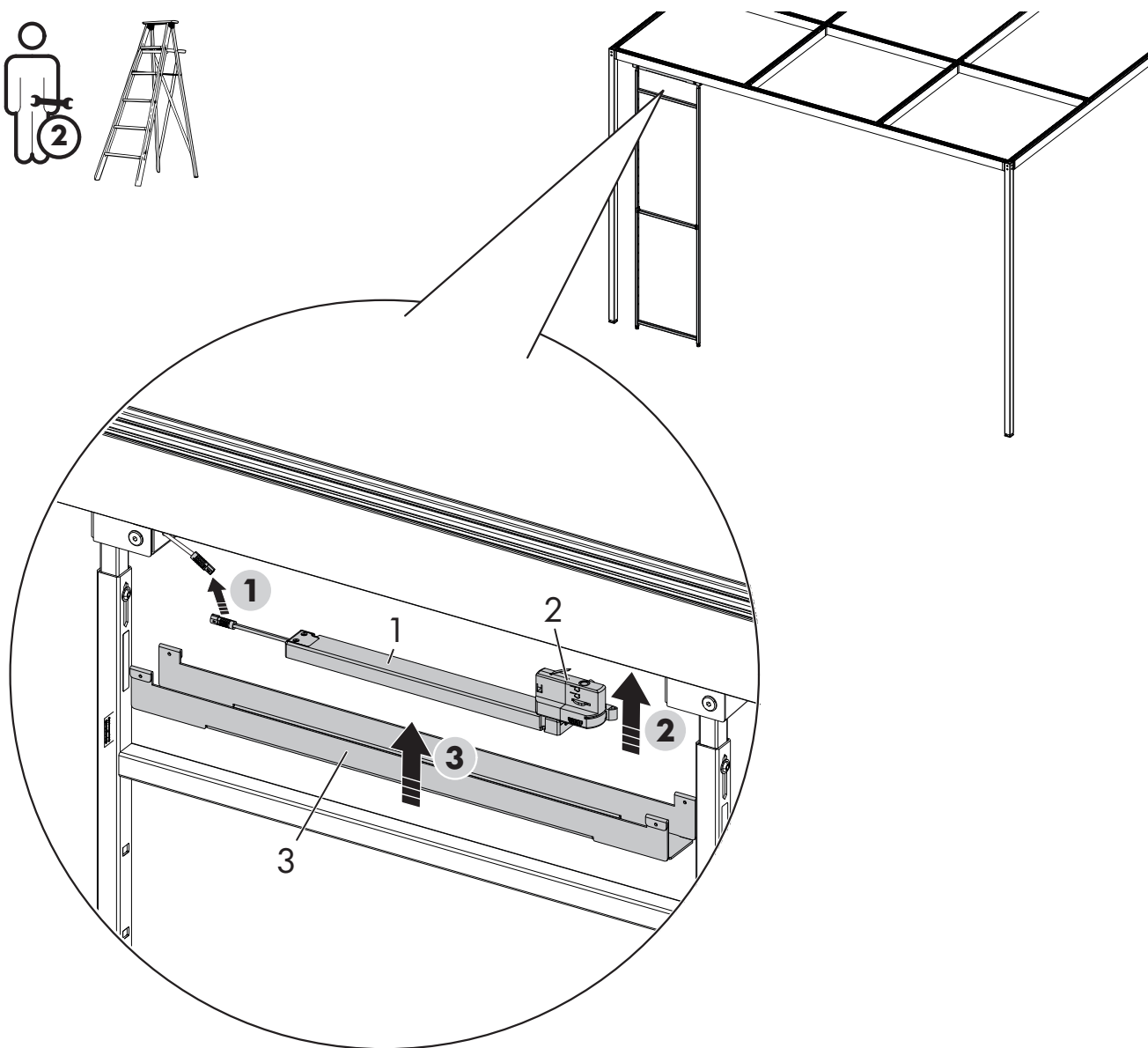
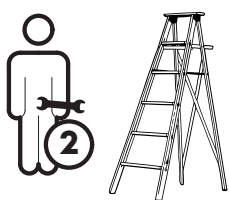
- Der Rahmen muss beim Montieren festgehalten werden.

1. Einhängebeschlag **[1]** nach unten schieben.
2. Den Rahmen unter das Profil stellen und vertikal ausrichten.
3. Den Beschlag in das Profil schieben und alle Schrauben **[2]** anziehen (5 Nm).



5.8.3 Elektrifizierung

1. Zur Elektrifizierung eines Rahmens einen Konverter mit 24 V DC **[1]** an der Stütze anschließen.
2. Den Stromschienenadapter **[2]** des Konverters von unten in die Nut der Stromschiene einhängen. Dabei auch die Hinweise des Herstellers des Adapters (Fa. Global) beachten.
3. Abdeckung **[3]** für den Konverter von unten aufstecken und verschrauben.

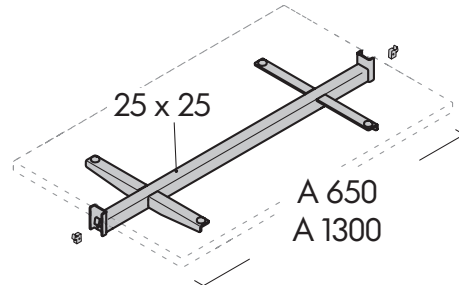


6 Warenträger und Zubehör

6.1 Tragrahmen für Tablar

Die Tragrahmen dienen zur Aufnahme von Glas- und Holztablaren. Sie werden mit Hilfe von Tablarträgern zwischen die Rahmen eingehängt.

6.1.1 Tragrahmen ohne Elektrifizierung



Zeichnungsnummer:

704-278 Glastabar 1290 mm

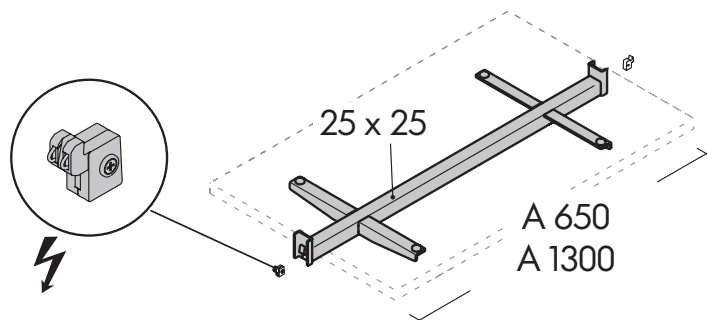
704-279 Glastabar 640 mm

704-280 Holztablar 1290 mm

704-281 Holztablar 640 mm

6.1.2 Tragrahmen mit Elektrifizierung

Das Tablarträgerset besteht aus zwei Trägern, wobei einer davon zur Stromabnahme dient. Im Tragrahmen mit Elektrifizierung ist eine 5 W/10 W LED-Leuchte eingebaut. Die Stromabnahme ist linksseitig.



Zeichnungsnummer:

704-278 Glastabar 1290 mm

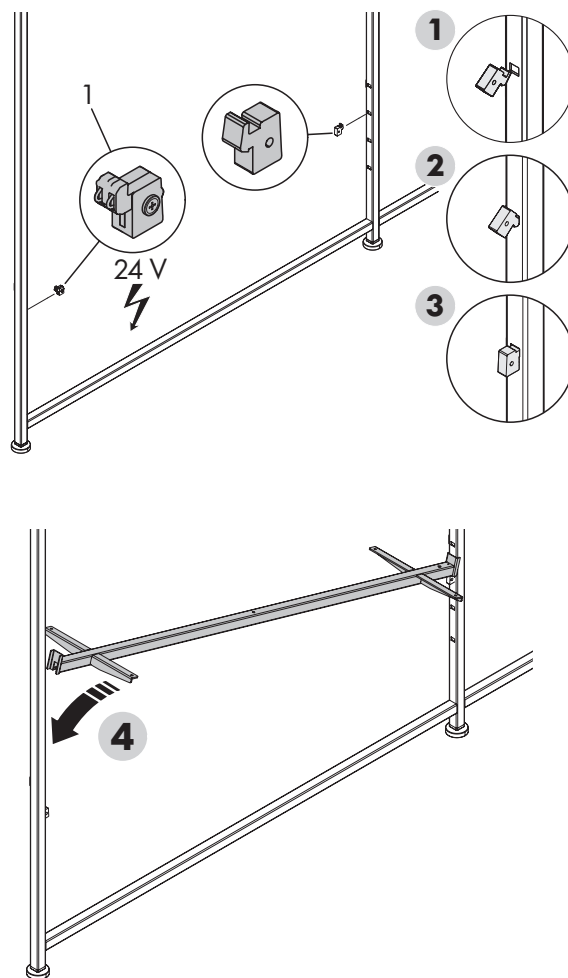
704-279 Glastabar 640 mm

704-280 Holztablar 1290 mm

704-281 Holztablar 640 mm

6.1.3 Tragrahmen montieren

i Bei der elektrifizierten Variante muss die Position des elektrifizierten Tablarträgers **[1]** am Tablarrahmen beachtet werden, standardmäßig immer linksseitig.



Fertigungszeichnungen stehen in den Downloads von www.visplay.com zur Verfügung.

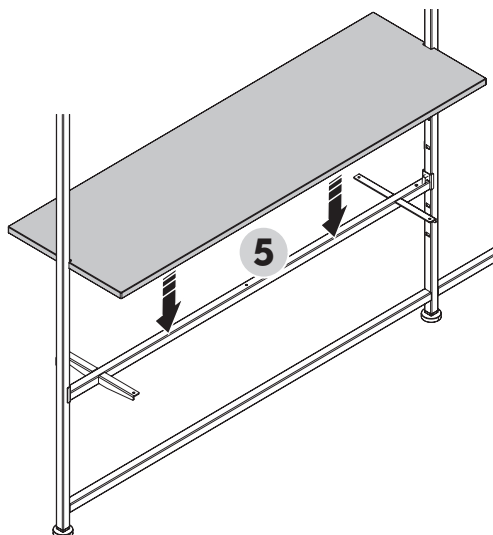
Zeichnungsnummer:

1000264 Glastabar 1290 mm

1000265 Glastabar 640 mm

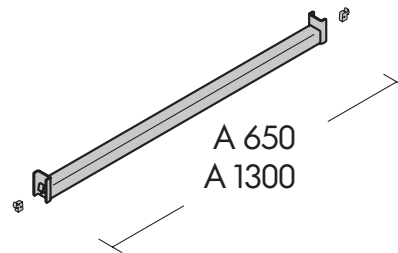
1000266 Holztablar 1290 mm

1000267 Holztablar 640 mm



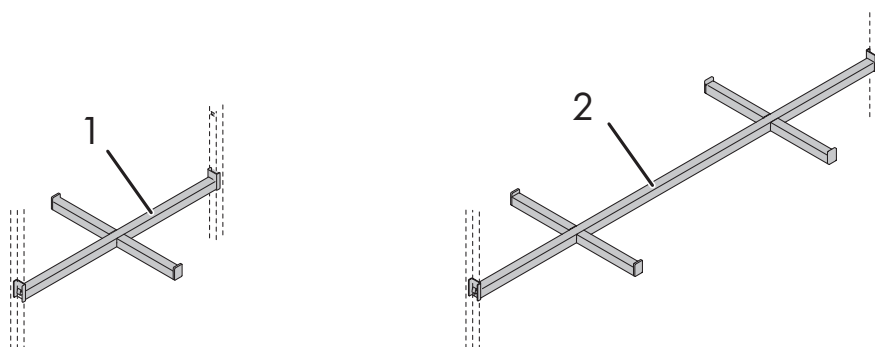
6.2 Tragstange

Die Tragstange wird mit Hilfe von Tablarträgern zwischen die Rahmen eingehängt.



6.3 Tragstange mit Frontarmen

Die Tragstange wird mit Hilfe von Tablarträgern zwischen die Rahmen eingehängt.

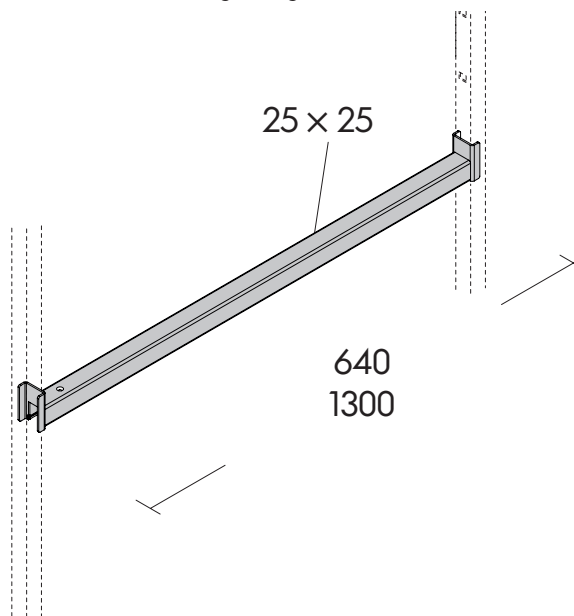


Die Tragstangen sind in den folgenden Ausführungen verfügbar:

- Tragstange mit beidseitig je einem Frontarm für Achse 650 mm **[1]**
- Tragstange mit beidseitig je zwei Frontarm für Achse 1300 mm **[2]**

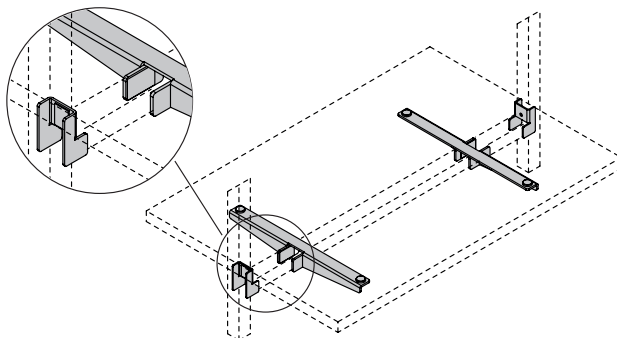
6.4 LED Einhängeleuchte

Die LED-Einhängeleuchte wird zwischen die Rahmen eingehängt.



6.5 Aufsteck-Tablarkonsolen

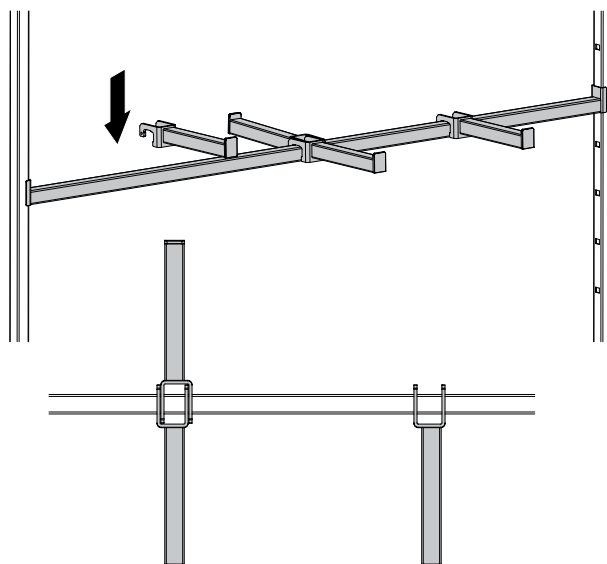
Die Aufsteck-Tablarkonsolen werden über ein Verbindungsrohr oder das Einhängerohr für Paneelaufnahmen gesteckt.



6.6 Frontarm 25x25 L180

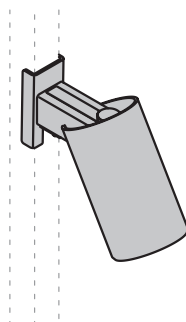
HINWEIS

- Zur Vermeidung einer Neigung aufgrund einer einseitigen Belastung ist beim Gebrauch auf annähernd symmetrische Belastung zu achten.



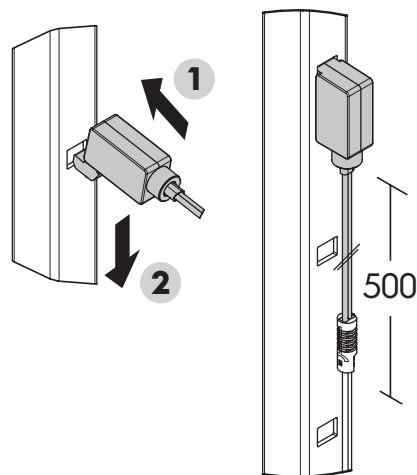
6.7 LED Strahler

Der LED Strahler wird in die Rasterlochung der elektrifizierten Stütze eingesteckt.



6.8 Einzelstromadapter für den Anschluss von diversen Verbrauchern

Die Stromabnahme ist nur an einer elektrifizierten Stütze möglich. Der Adapter muss nach dem Einstecken durch Schieben nach unten verriegelt werden.

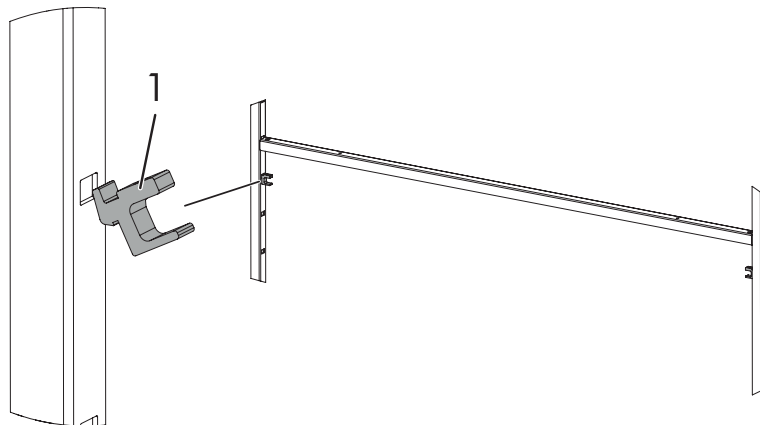


Angabe	Wert
Nennspannung	24 V DC
Nennstrom	max. 4 A

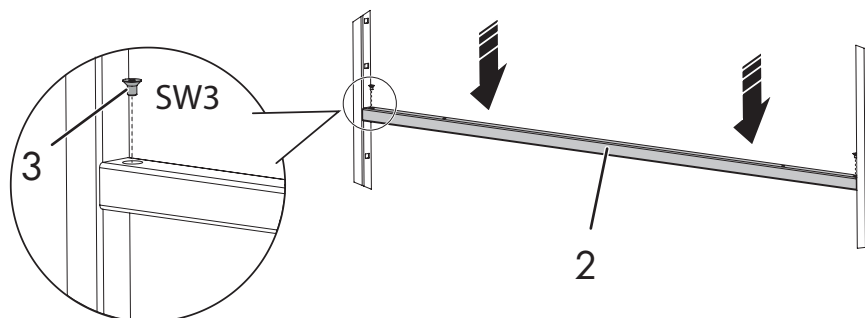
6.9 Paneele

6.9.1 Einhängerohr für Paneelaufnahmen

1. Die zwei Tragstängenträger [1] seitlich in den Stützen einhängen.

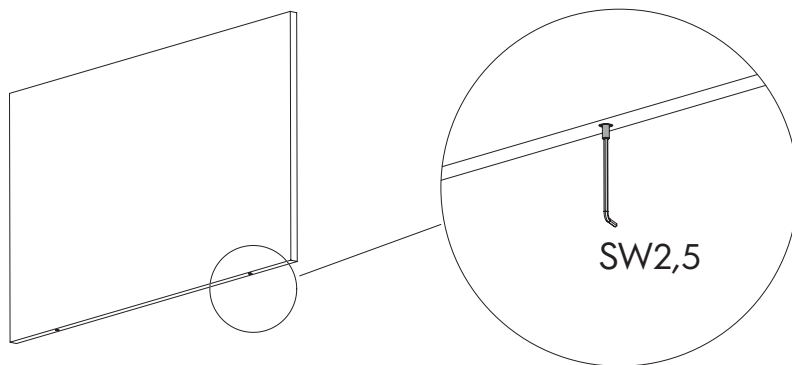


2. Tragstange [2] von oben über die Tragstängenträger setzen.
3. Mit den zwei Senkschrauben [3] fixieren.

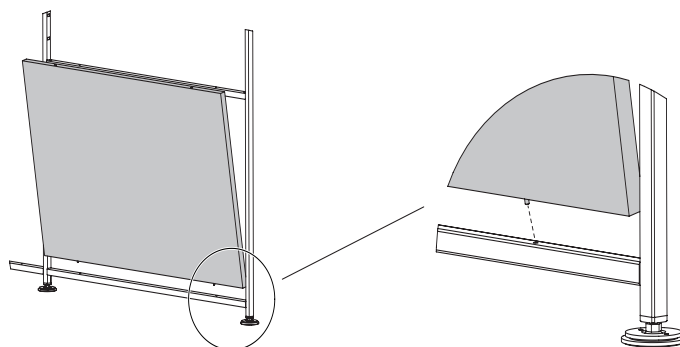


6.9.2 Paneele montieren

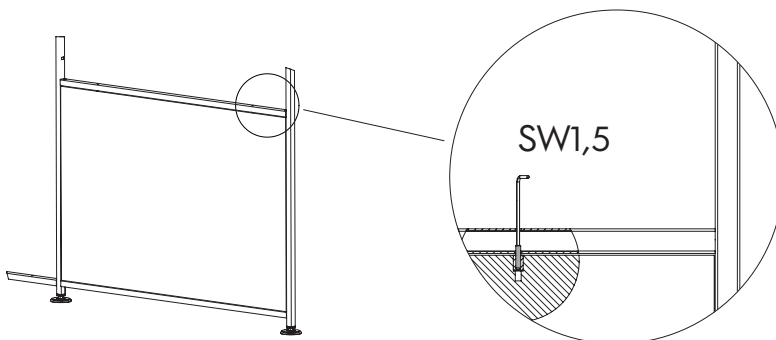
1. Die unteren beiden Gewindestifte mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels (SW2,5) ca. 10 mm herausdrehen.



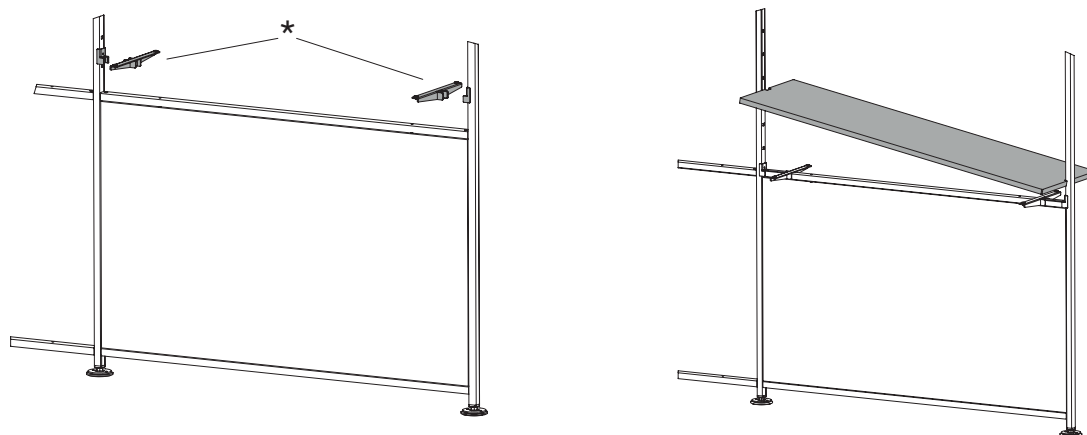
2. Paneele schräg mit den Gewindestifte in die vorgesehenen Bohrungen führen.



3. Paneele einklappen und die beiden Gewindestifte mit einem Innensechskantschlüssel (SW1,5) ca. 10 mm herausdrehen. Die Paneele ist somit gesichert.



Tablar auf Einhängerohr



*Aufsteck Tablarkonsolen (702758)

7 Allgemeine Hinweise

7.1 Reinigung

Bei der Benutzung kann sich Staub ablagern oder Möbelteile können verschmutzen. Bei regelmäßiger Reinigung und Pflege wird Ihnen das Produkt lange erhalten bleiben.

1. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Gegenstände von den Ablageflächen entfernen.
3. Schmutz vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch entfernen.
4. Hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel entfernen.

7.2 Lagerung

Das Produkt und seine Bestandteile unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien lagern
- Trocken und staubfrei lagern
- Keinen aggressiven Medien aussetzen
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Mechanische Erschütterungen vermeiden
- Lagertemperatur: 23 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 50 %

7.3 Entsorgung

HINWEIS

Wenn Produktbestandteile falsch entsorgt werden, können Gefahren für die Umwelt entstehen

- ▶ Bestandteile des Produkts umweltgerecht entsorgen bzw. durch Entsorgungsfachbetriebe entsorgen lassen.
- ▶ Recyclingfähige Bestandteile zum Recycling geben.
- ▶ Elektrische und elektronische Bauteile von einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb entsorgen lassen.

visplay

www.visplay.com

info@visplay.com